



ERÖFFNUNGSFILM / AÇILIŞ FİLMİ

AŞK TESADÜFLERİ SEVER LİBE LİEBT ZUFÄLLE

07.11.2011 21:30 UHR KINO 6
MONTAG / PAZARTESİ CINESTAR METROPOLIS

11. TÜRKISCHES FILMFESTIVAL

Liebe Freundinnen und Freunde des Türkischen Filmfestivals!

Im Laufe seiner nunmehr elfjährigen Geschichte hat das Türkische Filmfestival in Frankfurt immer wieder die neuesten, jeweils aktuellsten in der Türkei entstandenen Filme gezeigt. Darüber hinaus war es den Ausrichtern des Festivals ein Anliegen, auch Filme der Künstlerinnen und Künstler zur Aufführung zu bringen, die in Deutschland ihren Arbeits- und Lebensmittelpunkt gefunden haben; sei es, weil sie als Einwanderer ihren Platz in der deutschen Gesellschaft eingenommen haben, sei es, weil sie als Deutsche hier aufgewachsen und groß geworden sind.

Dass unser Festival vom Publikum mit stetig wachsendem Zuspruch honoriert wird, zeigt, dass es ein großes Interesse in der Gesellschaft danach gibt, diese Filme aus der Türkei und die Filme aus Deutschland zu sehen. Diese Aufmerksamkeit hat sicherlich vielfältige Ursachen. Wir dürfen einerseits davon ausgehen, dass die hier lebenden Bürger die Filme aus der Türkei sehen wollen, weil sie die künstlerischen und

auch gesellschaftlichen Entwicklungen in der Türkei Anteil nehmend und diskussionsfreudig beobachten und begleiten wollen. Obwohl es doch ein breites türkisches Fernsehangebot in Deutschland gibt, beweist sich Jahr für Jahr auf unserem Festival, dass es den Wunsch danach gibt, den abendfüllenden Kinofilm als außerordentliches und als intensiveres Ereignis erleben zu dürfen.

Das Interesse unseres Publikums ist aber sicherlich auch eines, das sich der kulturellen Vergewisserung jenseits der auf bloße Folklore gerichteten Tradition befleißigt. Man will sich darüber verständigen, wie man lebt, wie man leben sollte. Man will sehen, wie Künstler über das Leben denken, man versucht, mit Hilfe der Filme dem Alltag Poesie und Nachdenklichkeit abzugewinnen.

Der Film als Kunstform wirkt aber nicht nur auf das Leben seiner Zuschauer ein, sondern er fertigt auch permanent Beschreibungen der Gesellschaft an, in der er entsteht – und spiegelt als Reflexionsinstanz damit auch das Leben seiner Rezipienten wider. Als vor

50 Jahren die beiden Länder Türkei und Deutschland das Abkommen zur Anwerbung von Arbeitskräften unterzeichneten, begann damit eine Migrationsbewegung, welche die Geschichte beider Nationen eng miteinander verzahnte und nachhaltig veränderte. Auch der Film ist von diesem geschichtsträchtigen Phänomen nicht unberührt geblieben, hat diesen Prozess immer wieder zum Thema gemacht, ihn kommentiert, ihn für seine Zuschauer interpretiert. Das 11. Türkische Filmfestival nimmt nun dieses Jubiläum zum Anlass und präsentiert eine Auswahl von Filmen, die diese Migrationsgeschichte von den Anfängen bis heute mit den Mitteln des Films nachzeichnen.

Wir wollen mit unserem Festival, mit den Filmen, mit unseren Begleitprogrammen, mit Vorträgen und Diskussionen aktiv und aktuell einen Beitrag leisten zum künstlerischen Austausch in der Einwanderungsgesellschaft Europa. Wir laden Sie ein zu diesen filmischen Reisen in die Gegenwart und die Geschichte eines vielschichtigen Landes, zur Teilhabe an den gewöhnlichen und außergewöhnlichen Lebensgeschichten, den Freuden und Schicksalen seiner Menschen.

Wir hoffen, dass wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, mit dieser Zeitung einige Hintergrundinformationen zur Verfügung stellen und Lust auf einen Besuch beim 11. Türkischen Filmfestival machen können. Im Namen des gesamten Teams des Türkischen Filmfestivals wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und viel Freude im Kino!



HÜSEYİN SITKI
Festivalleiter

Cebinizdeki memleket havası. Bankamız hesabı

- Türkiye'ye yılda 5 ücretsiz¹ havale olanağı
- Almanya'da yaklaşık 9.000 ATM² noktasında ücretsiz para çekme imkanı
- Türkiye motifli hesap ve kredi kartları
- Aile üyelerine³ ait hesaplar için % 50 aile indirimi



Size Bankamız hizmeti sunan en yakın Deutsche Bank şubeleri:

Dietzenbach Tel.: (06074) 88696-14

Frankfurt-Bornheim Tel.: (069) 904376-15

Frankfurt-Höchst Tel.: (069) 300905-32, -27

Hanau Tel.: (06181) 2900-23

Offenbach-Kaiserstr. Tel.: (069) 8052-203, -262, -344

Wiesbaden-Kaiser-Friedrich-Ring Tel.: (0611) 16690-15

¹ IBAN ve BIC kullanımı kesinlikle zorunludur. Banka kendi ücretini almaz, ücret ve hizmet fihristine göre düzenlenen yabancı giderler ve komisyonlar ise ücretlendirilir.

² Deutsche Bank Card'ınızın Cash Group'ta kullanımı: Berliner Bank, Commerzbank, Deutsche Bank, HypoVereinsbank, norisbank, Postbank ve yaklaşık 1.300 Shell benzin istasyonlarının kasalarında.

³ Aynı ikametgah adresine sahip olma koşuluyla eşiniz veya çocuklarınız için geçerlidir.



GRUSSWORTE



Meine Damen und Herren,

Der Film zählt zu den Leitmedien unserer Zeit. Das bewegte Bild in all seinen Ausprägungen ist in unserer Gesellschaft eine der einflussreichsten Kunstformen. Seit vielen Jahren bereichern zahlreiche Filmfestivals die Film- und Kinokultur unseres Landes. Mit unterschiedlichen Schwerpunkten und jeweils eigenem Charakter laden sie zu Entdeckungsreisen in die Vielfalt des Filmschaffens ein. Anlässlich des Türkischen Filmfestivals in Frankfurt wird die zentrale kulturelle Bedeutung des Films herausgestellt.

Das Land Hessen genießt als Film- und Medienstandort einen hervorragenden Ruf, zu dessen Stärkung auch diese Filmfestspiele einen wichtigen Beitrag leisten werden. Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass sich die nationale und die internationale Filmszene miteinander vernetzen. Sie präsentiert den Besucherinnen und Besuchern ein vielseitiges wie anregendes Filmprogramm.

Gern habe ich die Schirmherrschaft über die Filmfestspiele übernommen. Ich gratuliere allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren Leistungen und wünsche allen, die für Film und Kino tätig sind, für die Zukunft viel Erfolg. Ich wünsche allen Gästen viel Vergnügen und zahlreiche interessante Begegnungen.

Volker Bouffier
Hessischer Ministerpräsident



Sehr geehrte Festivalgäste,
liebe Filmfreundinnen,
liebe Filmfreunde,

es ist mir zu einer schönen Tradition geworden, die Schirmherrschaft für das Türkische Filmfestival in Frankfurt/Main zu übernehmen.

Das Filmfestival findet in diesem Jahr zu einem ganz besonderen Jubiläum statt: Wir feiern 50 Jahre Anwerbeabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Türkei!

50 Jahre türkische Einwanderung nach Deutschland. Viele Menschen sind in diesem halben Jahrhundert von der Türkei nach Deutschland gekommen, haben hier Arbeit und eine zweite Heimat gefunden. Viele sind, oft entgegen ihrer ersten Absicht, geblieben, haben ihre Familien nachgeholt. Für viele ihrer Kinder ist Deutschland, ist Hessen sogar zur „ersten“ Heimat geworden.

Heute leben über 1,6 Millionen türkische Staatsbürger in Deutschland, fast 173.000 davon in Hessen. Rechnet man diejenigen hinzu, die die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und einen so genannten türkischen Migrationshintergrund haben, sind es sogar 2,5 Millionen im gesamten Bundesgebiet und 237.000 Türkischstämmige in Hessen.

Wenn Menschen sich zusammenfinden, um gemeinsam türkische, deutsch-türkische oder europäische Filme anzusehen, dann zeigt das, dass kulturelle Vielfalt in Hessen in diesen 50 Jahren Normalität geworden ist. Und dass wir ein gemeinsames kulturelles Interesse teilen.

Und es zeigt die hohen Anliegen dieses Festivals, die ich teile und für die ich mich als Hessischer Integrationsminister und als stellvertretender Ministerpräsident einsetze:

Gegenseitiges Kennenlernen, gemeinsames Erleben, für mehr Verständnis, gegenseitigen Respekt und mehr Akzeptanz untereinander. Mit Hilfe des Mediums Film sollen in der interkulturellen Kommunikation – in der Kommunikation zwischen den Kulturen –, insbesondere zwischen Deutschland und der Türkei, Akzente und Impulse gesetzt werden. Über unsere Kulturen, über mögliche – vielleicht vorher unentdeckte oder unbewusste – Unterschiede und durchaus auch Gemeinsamkeiten nachzudenken und zu sprechen, kann uns einen großen Schritt näher – und gemeinsam weiterbringen. Und wie eine kleine Reise kann uns der Film die Augen öffnen für Neues und Anderes und unsere bisweilen alten Denkmuster in Frage stellen.

Das Türkische Filmfestival in Frankfurt leistet deshalb einen wesentlichen Beitrag zur Integration. Ich freue mich sehr, dass jedes Jahr mehr Menschen das Angebot wahrnehmen und diese Chance des Beisammenseins und gemeinsamen Kulturerlebens nutzen.

Ich wünsche Ihnen viele interessante Begegnungen und spannende Erlebnisse! Ich bin mir sicher, dass das diesjährige Festival – wie auch in den Jahren zuvor – viele Impulse, aber vor allem auch exzellente Unterhaltung bieten wird.

Hoş geldiniz!

Jörg-Uwe Hahn
Staatsminister
Hessisches Ministerium der Justiz,
für Integration und Europa



Sehr geehrte Damen und Herren,

zum elften Türkischen Filmfestival Frankfurt am Main heiße ich Sie herzlich willkommen. Ich freue mich, wieder Schirmherrin dieser großartigen kommunikativen Veranstaltung zu sein, die sich längst fest im Frankfurter Kulturkalender etabliert hat.

Einen Film zusammen mit anderen, einem Publikum, zu sehen, lässt ihn zu einer Aufführung und den Kinobesuch zu einem Erlebnis werden. Wie viel mehr gilt das bei einem Filmfestival. Fast genauso wichtig wie die anspruchsvollen und facettenreichen Werke sind die sich anschließenden Gespräche und Diskussionen, denen auch diesmal der nötige Raum gegeben wird.

Die Gelegenheit zu einem vertieften Austausch ist von besonderer Bedeutung, da das Festival sich nicht nur an die türkische Gemeinde wendet, sondern den interkulturellen Dialog fördern möchte. Und wie könnte das besser geschehen als durch das Medium Film, in dem Kultur sich in ihren Besonderheiten sowohl ausdrückt als auch zugleich reflektiert wird. In diesem Zusammenhang beeindruckt die differenzierte Filmauswahl, die die aktuelle cineastische, aber auch gesellschaftliche Entwicklung in der Türkei beleuchtet.

Das Einfühlungsvermögen und das Selbstbewusstsein der Nachwuchsfilmemacher zu stärken, hat sich der erstmals binational ausgetragene studentische Kurzfilmwettbewerb vorgenommen. Junge türkische und deutsche Filmschaffende bekommen im Rahmen des Festivals eine erste Plattform für ihre Produktionen zur Verfügung gestellt; Jury und Zuschauer dürften hier neue spannende Entdeckungen machen.

In diesem Sinne möchte ich Sie auch in diesem Jahr einladen, sich wieder einzulassen auf bewegende Filmtage und ungewöhnliche Begegnungen.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Roth
Oberbürgermeisterin
der Stadt Frankfurt am Main

GRUSSWORTE



Değerli Vatandaşlarım,
Sevgili Sinema Severler,

Onbirinci yılında Frankfurtlu sanatseverlerle buluşan Frankfurt Türk Film Festivali, her yıl bir önceki yıla göre kalitesini daha da arttıran bir başarı çizgisi yakalamış ve özlemle beklenen bir sanat etkinliği haline gelmiştir. Başkonsolosluğumuzun himayesinde, başta Kültür ve Turizm Bakanlığımız, Hessen Eyaleti Bilim ve Sanat Bakanlığı ile Frankfurt Büyükşehir Belediyesi olmak üzere, çok sayıda kurum ve şirketin desteğiyle gerçekleştirilmekte olan Frankfurt Türk Film Festivali bu yıl da Türk sinemasına emek veren çok sayıda yönetmenimizi, sinema sanatçılarımızı ve rol aldıkları seçkin sinema eserlerini vatandaşlarımızla ve Frankfurtlu sinemaseverlerle buluşturacaktır. Göçün 50. Yılı münasebetiyle 11. Frankfurt Türk Film Festivalinin bu yılki temasını "göç" konusu oluşturmaktadır. Türkiye'nin birçok yöresinden vatandaşlarımız bundan tam 50 yıl önce Almanya'ya çalışmaya geldiler; gurbette biraz para kazanıp memleketlerine geri dönme-yi planlayan vatandaşlarımız Almanya'da kalıcı oldular. İşte bu göç olgusuna bu yılki film festivali vesilesiyle sinema perspektifinden bakma imkanı bulacağız. Sinemanın eşsiz anlatımıyla Türklerin Avrupa'ya göç serüvenini, bu süreçteki duygularını, umutlarını, hayallerini beyaz perdede izleyeceğiz. Bu yıl da Frankfurt Türk Film Festivali büyük bir coşkuyla kutladığımız Cumhuriyet Bayramımızın hemen sonrasına denk gelmektedir. Cumhuriyetimizin kuruluşunun ardından geçen 88 yılda, Türk sineması önemli mesafeler katetmiştir. Nitekim, Türk sineması uluslararası festivallerde aldığı ödüllerle de kendisini kanıtlamıştır. Bu festival Anadolu medeniyetinin derin izlerini taşıyan kültürel mirasımızın ve Türk sinemasının Avrupa'da tanıtılmasına katkı sağlamaktadır.

Bu duygu ve düşüncülerle, başta Frankfurt Türk Film Festivali hazırlık komitesini ve Frankfurt Türk Film Festivalinde emeği geçen herkesi tebrik ediyor, tüm sinema severlere iyi seyirler diliyorum.

İlhan Saygılı

İlhan Saygılı
Türkiye Cumhuriyeti Frankfurt Başkonsolosu

SCHIRMHERRSCHAFT

VOLKER BOUFFIER

Ministerpräsident des Landes Hessen
Hessen Eyaleti Başbakanı

JÖRG-UWE HAHN

STAATSMINISTER
Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa
Hessen Eyaleti Başbakan yardımcısı, Adalet Bakanı ve Uyum ve Avrupa İlişkilerinden sorumlu Devlet Bakanı

PETRA ROTH

Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt/M.
Frankfurt Belediye Başkanı

İLHAN SAYGILI

Türkischer Generalkonsul Frankfurt/M.
Frankfurt Başkonsolosu

VERANSTALTER

TRANSFER ZWISCHEN DEN KULTUREN E.V.

FESTIVALLEITER HÜSEYİN SITKI

FESTIVAL-HOTLINE 0160 - 91 55 98 82

E-MAIL info@tff-frankfurt.de

Mitglied des Verbunds
Hessischer Filmfestivals

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

FILMHAUS  FRANKFURT

 GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT
INSTITUT THEATER-FILM UND
MEDIENWISSENSCHAFTEN

 newspaper
television broadcasting
printing and new media

FÖRDERER



T.C.
KÜLTÜR VE TURİZM BAKANLIĞI
KULTUR UND TOURISMUS MINISTERIUM

Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst

HESSEN



STADT  FRANKFURT AM MAIN

Büro der Oberbürgermeisterin -
Referat für Internationale Angelegenheiten

Amt für Wissenschaft und Kunst Frankfurt/M.



Amt für multikulturelle
Angelegenheiten
Frankfurt/M.



SAALBAU
Wir machen Begegnungen möglich!

Hessische Filmförderung



MEDIENPARTNER



Hürriyet

SABAH

Atg



REGIONAL

Toplum

Güncel

HAVANNA

SPELORTE



CineStar
Metropolis.

CINESTAR METROPOLIS

Eschenheimer Anlage 40, am Eschenheimer Turm, Frankfurt/M.
Ticket-Reservierung: 069 - 955 06 401



ORFEO'S ERBEN

Hamburger Allee 45, 60486 Frankfurt/M.
Telefon: 069 - 70 76 91 00



deutsches
filmmuseum
frankfurt am main

DEUTSCHES FILMMUSEUM

Schaumainkai 41, Frankfurt/M.
Ticket-Reservierung: 069 - 96 12 20 220



suare Impressum

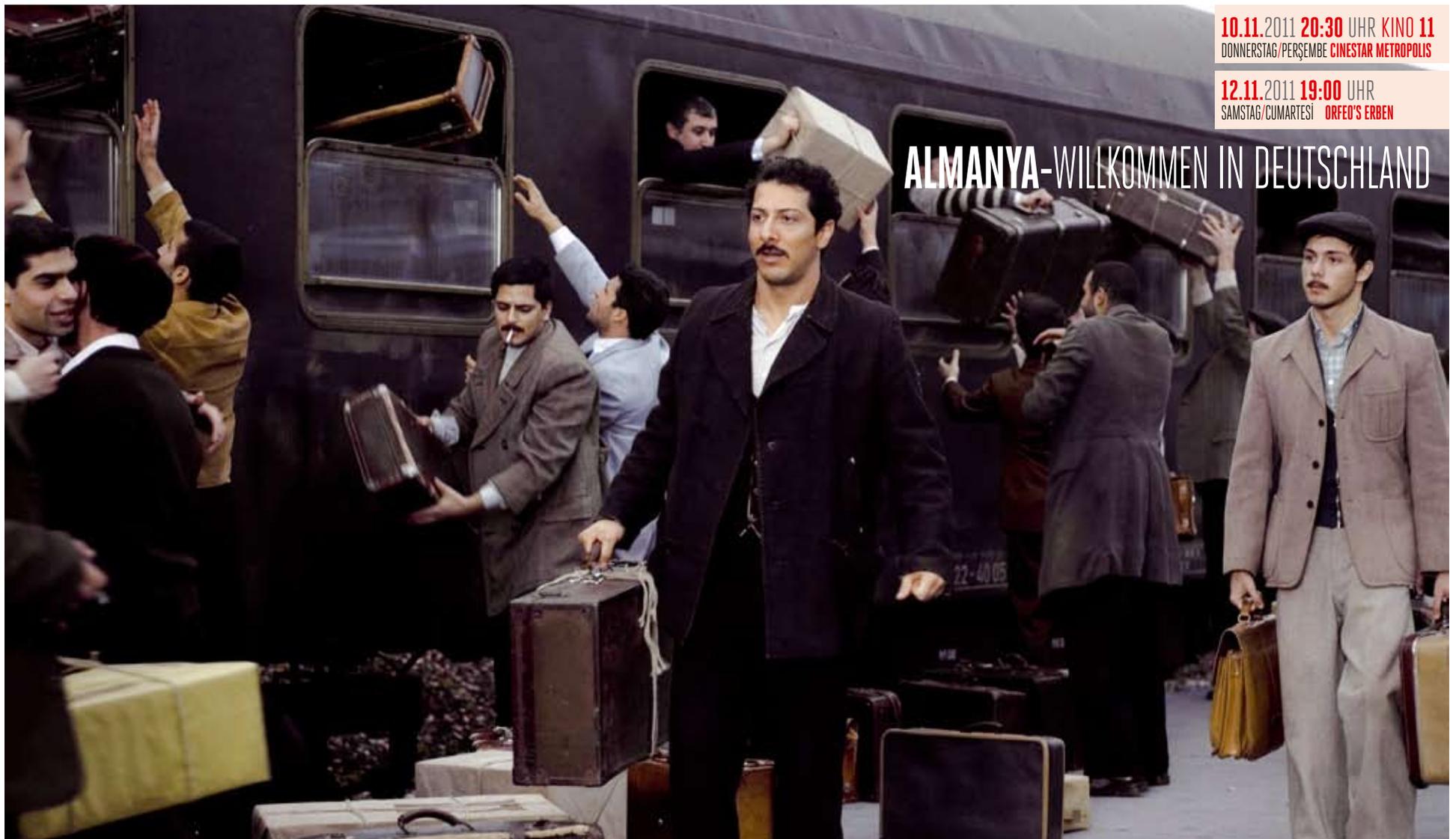
Herausgeber:
Transfer zwischen den Kulturen e.V.
Fröbelstraße 3, 60487 Frankfurt/M.
Tel.: 0160-91 55 98 82, Fax: 069-71 67 18 03
www.turkfilmfestival.de
E-Mail: info@tff-frankfurt.de

© Konzept & Gestaltung:
ComDes | Communication & Design
Mustafa Küçük - v. Gruenewaldt
Henkellstr. 16, 65187 Wiesbaden
www.com-des.de

Redaktion:
Dr. Pehmi Akalın
Gülşah Ezgin
Alican Sekmeç
Mustafa Küçük - v. Gruenewaldt

Druck:
Hürriyet A. Ş.
Zweigniederlassung Deutschland
An der Brücke 20-22
64546 Mörfelden-Walldorf

V.i.S.d.P.: Hüseyin Sıtkı
Bildnachweis: Die verwendeten Bilder entstammen aus eigenem Archiv oder wurden von den jeweiligen Verleihern zur Verfügung gestellt. Bei eventuellen Urheberrechtsverletzungen, bitte Kontakt mit uns aufnehmen.



10.11.2011 20:30 UHR KINO 11
DONNERSTAG/PERŞEMBE CINESTAR METROPOLIS

12.11.2011 19:00 UHR
SAMSTAG/CUMARTESİ ORFEO'S ERBEN

ALMANYA-WILKOMMEN IN DEUTSCHLAND

MIGRATION UND FILM

Von Dr. Fehmi Akalın

Das Verhältnis von Film und gesellschaftlicher Wirklichkeit wird gewöhnlich als ein gegenseitiges Bedingungsverhältnis gedacht: Einerseits geht man davon aus, dass Filme, ihre Inhalte, die Gesellschaftsentwürfe, die darin behandelt werden, einen Einfluss auf unsere Wahrnehmung der Wirklichkeit haben – dass beispielsweise Bilder von Fremden, von Ausländern, von Migranten in Filmen unsere Vorstellungen über diese prägen, diese nachhaltig beeinflussen und sich im ungünstigsten Fall als stereotype Vorurteile verfestigen können. Die entgegengesetzte These geht davon aus, dass Filmen nicht nur ein Wirkungspotential zukommt, sondern dass sie als Vollzug von Gesellschaft die gesellschaftliche Wirklichkeit selbst reflektieren – dass beispielsweise die Geschichte des Migrationsfilms den außerfilmischen Prozess der Migration widerspiegelt, sei es, dass er die Emigration (Auswanderung) aus einem Herkunftsland als Erzählthema aufgreift – wie es für den türkischen Migrationsfilm typisch ist –, sei es, dass er die Immigration (Einwanderung) in ein Zielland als Sujet verwendet – wie es für den deutschen Migrationsfilm charakteristisch ist.

Während der erstgenannte Ursache-Wirkungszusammenhang Untersuchungsgegenstand der empirischen Sozialforschung ist, beschäftigt sich die inhaltlich

orientierte Filmanalyse mit dem zweiten Komplex. Und in der Tat verfolgen nahezu alle Abhandlungen über Migration und Film das Ziel, einen solchen Spiegelungszusammenhang nachzuweisen. Die Argumentation folgt dabei stets dem gleichen Muster.

Üblicherweise werden beide Geschichtsverläufe parallelisiert. Danach beginnt die Migrationsgeschichte der Bundesrepublik Deutschland mit der Anwerbung von Arbeitsmigranten aufgrund von Arbeitskräftemangel in den 1950er Jahren und durchläuft unterschiedliche Phasen. Während in der ersten Phase, der sogenannten „Gastarbeiterphase“ (1955-1973), meist männliche Arbeitsmigranten nach Deutschland kamen, die nach wenigen Jahren wieder in ihre Heimatländer zurückkehren sollten, führte der Anwerbestopp aufgrund der Wirtschaftskrise in der zweiten Phase (1973-1980) dazu, dass die schon in Deutschland lebenden Migranten sich hier mehr oder weniger schon eingerichtet hatten und ihre Familien nachholten. „Man rief Arbeitskräfte, aber es kamen Menschen“ (Max Frisch). In der dritten, der sogenannten „Abwehrphase“ (1981/82-1998), die durch den rasanten Anstieg an Asylbewerbern geprägt ist und in vielen Medienberichten eine offene Antihaltung erkennen lässt, versuchte die Politik, die Einwanderung energisch zu reduzieren. Mit

dem Regierungswechsel 1998 schließlich wurde die „Akzeptanzphase“ eingeleitet: die Bundesrepublik erkennt sich offiziell als Einwanderungsland an.

Was die Geschichte des Migrationsfilms in Deutschland betrifft, scheint das Filmschaffen in den 1950er Jahren das Thema Migration – ähnlich wie die damalige Politik – noch nicht als relevant zu betrachten. Definiert man einen Migrationsfilm als eine Gruppe von Filmen, die zentral das Thema „Leben in der Fremde“ bzw. „Leben zwischen zwei Kulturen“ behandelt, kann von einem Migrationskino in den 50ern noch keine Rede sein. Der Fremde aus einem anderen Kulturkreis taucht hier nur als unbedeutende Nebenfigur auf, vorzugsweise als komischer Italiener. Als erster Spielfilm, der sich explizit mit dem Leben der Migranten in Deutschland beschäftigt, gilt „Bis zum Ende aller Tage“ (1961) von Franz Peter Wirth, der die Diskriminierung einer mit einem deutschen verheirateten Chinesin in Deutschland erzählt.

Die eigentliche Geschichte des deutschen Migrationsfilms beginnt erst richtig Mitte der 1970er Jahre, als gehäuft Filme entstehen, die vom Gefühl der Einsamkeit in der Fremde erzählen und die Geschichte der Migration als eine Geschichte der gescheiterten

Integration schreiben, so etwa „Shirins Hochzeit“ (1975) von Helma Sanders, „Aus der Ferne sehe ich dieses Land“ (1978) von Christian Ziewer oder „Palermo oder Wolfsburg“ (1980) von Werner Schroeter. Herausragendstes Werk dieser Phase ist jedoch „Angst essen Seele auf“ von Rainer Werner Fassbinder, der im Jahr des Anwerbestopps herauskommt und die problembehaftete Beziehung zwischen einer deutschen Witwe und einem 20 Jahre jüngeren marokkanischen Gastarbeiter erzählt. So sehr die Filme dieser Regisseure auch eine große Sensibilität für die Probleme der Einwanderer in der Fremde an den Tag legen – sie stammen fast durchweg von deutschen Regisseuren, die sich als Sprachrohr für eine gesellschaftliche Randgruppe verstehen, die sonst über keine Lobby verfügt.

Der auch international viel beachtete Film „40qm Deutschland“ (1983) des aus der Türkei stammenden Hamburger Regisseurs Tevfik Başer, der in der Phase des Anwerbestopps erscheint, bleibt zunächst eine Ausnahme. Von einem deutsch-türkischen Kino kann noch keine Rede sein, es sind nach wie vor deutsche Filmemacher, die zum Migrationskino markante Beiträge liefern, so Jeanine Meerapfel mit „Die Kümmeltürkin geht“ (1985), Jürgen Haase mit „Güllibik“ (1983) und vor allem Hark Bohm mit „Yasemin“

(1988), der immerhin eine der zentralen Rollen seines Films mit dem seinerzeit in seinem Heimatland äußerst populären türkischen Schauspieler Şener Şen besetzt. Gemeinsamer erzählerischer Fluchtpunkt dieser Filme ist die resignative Einsicht, dass im Zusammenprall nichteuropäischer und mitteleuropäischer Kulturkreise Konflikte unvermeidlich sind; illustriert wird diese pessimistische Sicht auf die Migration bevorzugt am Beispiel der unterdrückten türkischen Frau.

Erst in den Neunziger Jahren, der Phase der Akzeptanz, übernimmt die Generation der in Deutschland geborenen Einwandererkinder zunehmend selbst die Regie bei der Thematisierung des Alltags der „Deutschtürken“ und zeichnet ein wesentlich differenzierteres, heterogeneres und nicht unbedingt ein pessimistisches Bild vom Leben zwischen zwei Kulturen: Fatih Akin mit „Kurz und schmerzlos“ (1998), Thomas Arslan mit „Geschwister – Kardeşler“ (1996), Züli Aladağ mit „Elefantenherz“ (2001), Buket Alakuş mit „Anam“ (2001) und Ayşe Polat mit „En Garde“ (2004). Die Protagonisten dieser Filme bieten bei allen Ecken und Kanten durchaus Sympathisierungsangebote, zeichnen sich durch alles andere als Resignation und Pessimismus aus. Zwar spielen diese Filme immer wieder in einem multikulturellen Milieu, ist das Thema Migration nach wie vor präsent, aber es ist nicht mehr der zentrale Erzählgegenstand. Auch wenn Akins „Gegen die Wand“ (2004), seit seinem Berlinale-Sieg das Aushängeschild

deutsch-türkischen Films, vordergründig von den moralischen Konflikten einer jungen Deutschtürkin mit ihrer konservativen Familie erzählt, wird die Geschichte als universelles Liebesmelodram angelegt, sodass Akin selbst sich gegen Etikettierungsversuche als Migrantenkino wehrt.

Bleibt die Frage, ob und wie sehr man mit der Widerspiegelungsthese der Besonderheit dieser Filme gerecht wird. Erschöpft sich die Bedeutung dieser Filme darin, dass sie zu Reflexen gesellschaftlicher Prozesse degradiert oder im besten Fall als Kommentare zu soziopolitischen Entwicklungen gelesen werden? Wird bei derlei Interpretationsanstrengungen nicht vergessen, dass Filme in erster Linie Filme sind und nicht Politik? Filme brauchen Themen, Filme brauchen vor allem interessante Themen – und das Thema Migration hat offenbar immer wieder interessante Stoffe geliefert, die vom Film dankbar aufgenommen wurden. Es ist anscheinend ein Problem realistischer Filme, dass nicht ihre künstlerischen und unterhaltenden Aspekte die Aufmerksamkeit auf sich ziehen, sondern die inhaltlichen Aspekte. Am ehesten scheint man davon absehen zu können, wenn Filme mit dem Thema Migration komödiantisch umgehen. Die Rezeption des Erfolgsfilms „Almanya – Willkommen in Deutschland“ (2011) von Yasemin Şamdereli beweist jedenfalls, dass der Film als Film überzeugt und das Thema Migration noch immer einen interessanten Erzählgegenstand für Filme bietet.



10.11.2011 17:00 UHR
DONNERSTAG/PERŞEMBE ORFEOS' ERBEN

Deutschland 2010
Länge: 91 Min.
Genre: Tragikomödie
Regie/Drehbuch: Ayşe Polat
Darsteller: René Vaziri, Maximilian Vollmar, Helene Grass, Özgür Karadeniz

LUKS GLÜCK

Durch einen Lottogewinn können sich die Eltern von Luk den lange gehegten Traum, in ihre Heimat zurückzukehren und dort ein Hotel zu kaufen, erfüllen. Luk, der bislang immer auf der Verliererseite stand, möchte sein Leben von Grund auf ändern, muss aber bald erkennen, dass er nur dann glücklich werden kann, wenn er zuerst herausfindet, wer er eigentlich ist.

Gast: Ayşe Polat



11.11.2011 17:00 UHR
FREITAG / CUMA ORFEOS' ERBEN

Deutschland 2010
Länge: 91 Min.
Genre: Tragikomödie
Regie/Drehbuch: Ayşe Polat
Darsteller: René Vaziri, Maximilian Vollmar, Helene Grass, Özgür Karadeniz

IM SCHATTEN

Ein aus der Haft entlassener Gangster versucht wieder in seiner alten Arbeitswelt Fuß zu fassen, sieht sich dabei aber mit dem Widerstand eines einstigen Komplizen sowie bei der Durchführung eines Überfalls auf einen Geldtransporter mit einem korrupten Polizisten konfrontiert. – „Vorzüglich inszenierter Gangsterfilm von hoher innerer Spannung, der trotz einiger Gewaltspitzen betont sachlich das Tagwerk eines Kleinkriminellen im urbanen Dschungel registriert und dabei die Diskrepanz von gelebtem Professionalismus, Habgier, Gewalt und Abhängigkeit herausstellt“ (film-dienst 20/2010).



Wenn ein Tarif dich versteht, sana her yerde eşlik edebilir.

ay yıldız

www.sadece-fuer-dich.de: yeni aystar tarifesi. Prepaid'in bundan daha iyi olması neredeyse imkansız!

ay yıldız

ayDE Flat opsiyonlu?
aystar
9ct 11k dakika fiyatıyla, Türkiye'deki bütün hatlara arama ücretsiz

e-plus verbindet.

1 aystar Prepaid: Almanya içinden Türk sabit hatlarına, tüm Türk Mobil beşekelerine ve diğer AY YILDIZ, E-Plus ve BASE müşterilerine yapılan aramaların ve tüm Türkiye Mobil beşekelerine ve diğer AY YILDIZ, E-Plus ve BASE müşterilerine gönderilen kısa mesajların ücreti 0,09 €/dakika veya 0,09 €/SMS dir. Almanya içinden Alman sabit hatlarına ve bütün Alman Mobil beşekelerine yapılan aramaların ve Almanya içinden bütün Alman Mobil beşekelerine gönderilen SMS'lerin ücreti 0,15 €/dakika veya 0,15 €/SMS dir. Almanya E-Plus beşekesinden yapılan Mailbox aramaları ücretsizdir. AY YILDIZ Prepaid Kartı ile Almanya içinden E-Plus beşekesi üzeri 1135 numaralı AY YILDIZ hizmet hattına yapılan aramaların ücreti arama başına 0,49 €'dir. Özel numaralar ve (katma değer) hizmetler için burada belirtilen fiyatlardan farklı fiyatlar uygulanır. Hesaplama birimi (60/60): Başlayan her dakika, gerçek görüşmenin süresine bakılmaksızın tam olarak hesaplanır. Sim-Lock kilidi olmayan Dual-band veya tri-band destekli cep telefonu olması şarttır. 01.10. – 31.12.2011 tarihleri arasında aystar kartına en az 15 €'luk kontör yükleyen her müşteriye azami 30 günde bir kez olmak koşuluyla 300 aystar Bonus-SMS verilir. Daha kısa zaman aralıkları ile yapılacak kontör yüklemeleri için Bonus-SMS verilmaz. Bonus olarak verilen SMS'ler, Almanya içinden diğer E-Plus müşterilerine gönderilen SMS için geçerli olup, kullanılmayan SMS'ler 30 gün sonra iptal olur. Ek olarak aystar müşterilerine ilk yapılan en az 15 €'luk kontör yüklemesi karşılığında bir kerelik 2,50 € Bonus kontör verilir. Bonus olarak verilen kontör, yapılan aramalara, SMS-, MMS-, İnternet bağlantılarına ve opsiyon siparişine hesaplanır. Mobil hizmeti sunan E-Plus Service GmbH & Co. KG dir. 7,50 € başlangıç bakiye dahil olmak üzere, başlangıç paket'in bir kerelik fiyatı 19,99 €'dir. 2 AyDE Flat sadece mevcut veya yeni akdedilecek aystar Prepaid tarifesine ek hizmet olarak sipariş edilebilir. İsteğe bağlı olarak 30 günlük 15 €'ya sipariş edebileceğiniz AyDE Flatrate ile 30 gün boyunca Almanya içinden Alman sabit hatlarına ve AY YILDIZ'larla ücretsiz konuşabilir ve diğer AY YILDIZ müşterilerine ücretsiz SMS gönderebilirsiniz. Opsiyon ilgili süre sonu bitimine iptal edilmiş veya fesh edilmiş ise ve yine yeterince Prepaid kontör bakiyesi mevcut ise, otomatikman 30 gün daha uzar. Opsiyonu her zaman süre sonu bitimine fesh etmek mümkündür. AyDE Flatrate haricinde aystar tarifesi geçerlidir.

YASEMİN UND NESRİN ŞAMDERELİ ÜBER IHRE MIGRATIONSKOMÖDIE „ALMANYA – WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND“

Yasemin und Nesrin Şamdereli, als Töchter türkischer Eltern in Dortmund geboren und mit Kurzfilmen und Arbeiten fürs Fernsehen wie „Türkisch für Anfänger“ hervorgetreten, legten mit „Almanya - Willkommen in Deutschland“ ihr Kinodebüt vor, nachdem sie dafür acht Jahre lang am Drehbuch gefeilt und um die Finanzierung gekämpft hatten. Es hat sich gelohnt: Die mit Kritikerlob überschüttete Saga über die mehr als 45 Jahre im Leben der Familie Yılmaz entwickelte sich mit bislang über 1,5 Millionen Besuchern zu den erfolgreichsten Kinofilmen des Jahres. Selten genug für Filmemacher mit „Migrationshintergrund“, zollte die Presse ihnen und ihrer Migrationskomödie von Anfang an große publizistische Aufmerksamkeit, die sich auch in zahlreichen Interviews niederschlug, in denen die Geschwister so leichtfüßig, klug und anregend wie ihr Film, zu zentralen Themen ihres Films im Besonderen und das Leben in Deutschland im Allgemeinen Rede und Antwort standen. Hier ist eine auszugsweise Kompilation aus diesen Gesprächen.

... über Migration als interessanter Filmstoff

Das war jetzt ein Film, in den wir alles hineingepackt haben, was wir über die Thematik erzählen wollten. Natürlich kann es sein, dass es irgendwann doch noch mal einen Stoff gibt, der diesem Milieu oder der Kultur einen tollen neuen Aspekt begewinnt

... über Migration als Thema einer Komödie

Man kann jede Geschichte immer auch anders erzählen, möglich ist alles. Wir haben uns ganz bewusst entschieden, „Almanya“ als Komödie anzulegen und eine sehr subjektive, von unseren eigenen Erfahrungen geprägte Sichtweise einzunehmen. Nach den vielen doch sehr tragischen Filmen und kritischen Auseinandersetzungen mit diesem Thema, fanden wir es an der Zeit, mal daran zu erinnern, dass zumindest die Anfänge gar nicht unbedingt so schwer und düster waren.

Die typische Erzählstrategie bei Gastarbeiterfilmen hatte immer etwas Abschreckendes, wie zum Beispiel bei „Yasemin“ oder „40 qm Deutschland“.



Da konnten die Deutschen dramatisch seufzen und denken: Ja ja, so schrecklich ist das bei den Türken. Die Filme gaben ihnen ein Überlegenheitsgefühl. Wir wollten dagegen unsere subjektive Perspektive erzählen.

türkischem Ensemble

Das war anfangs für viele Geldgeber ein großes Problem. Die konnten sich nicht vorstellen, dass das für ein deutsches Publikum funktionieren wird. Aber wir waren uns sicher, dass es egal ist, denn letzt-

... über die Besetzung der Hauptrollen mit komplett

turkishairlines.com



Europas
Beste Airline

A STAR ALLIANCE MEMBER

VON DEUTSCHLAND NACH ISTANBUL
MIT EUROPAS BESTER AIRLINE.
ALLES INKLUSIVE AB
€ 159*



Komfortable Sitze.
Weltweit ausgezeichnete Spitzenküche.
Beste Bordunterhaltung.
Und mehr als 190 Destinationen weltweit.
Fliegen Sie via Istanbul mit
Europas bester Fluggesellschaft,
Turkish Airlines.

* Gilt nur für online Reservierungen vom 1. November 2011 bis 31. März 2012.
Anzahl der Tickets ist limitiert.

turkishairlines.com | 0 180 5 849 266*
(0,14 EUR/min aus dem dt. Festnetz, max 0,42 EUR/min aus Mobilfunknetzen)

Globally Yours

TURKISH
AIRLINES





lich geht es einfach um Menschen, und solange wir diese Figuren gut erzählen, geht da jeder mit. Wenn eine Geschichte gut erzählt ist, kann man sich sogar mit einem Schrotthaufen identifizieren, wie Pixars „Wall-E“ gezeigt hat.

... über das Schubladendenken bei Schauspielern mit türkischem Migrationshintergrund

Wann werden denn schon türkische Schauspieler „einfach so“ besetzt, beispielsweise als Apotheker, bei dem es völlig egal ist, woher er stammt? Das kommt ganz selten vor. Sobald in einem Film ein Türke auftaucht, ist das auch sein Thema. Es passiert einem türkischen Schauspieler leider fast nie, dass jemand ihn einfach als Schauspieler toll findet und besetzt, nicht als Typ.

... über Schwierigkeiten mit einer Fremdsprache und die Kunstsprache in ihrem Film

Es ist Kauderwelsch, man versteht einfach die Deutschen nicht, und das soll man auch nicht, weil wir wollten, dass man sich mit unseren Figuren identifiziert. Und da war klar, dass sie eigentlich die meiste Zeit auch Deutsch reden müssen, damit es diese Sprachbarriere nicht gibt. Und wenn unsere türkischen Hauptdarsteller Deutsch reden, dann mussten die Deutschen ja was anderes reden, und mit etwas am besten, was man nicht versteht. Weil das ja genau das subjektive Empfinden ist, das auch jeder kennt: Man geht irgendwohin in ein Land, und plötzlich versteht man Bahnhof, also gar

nichts, und denkt sich, okay, ich weiß, die Leute erzählen mir irgendetwas, ich weiß zwar nicht was, aber man versucht dann drauf zu kommen, was sie wohl einem erzählen.

... über die Sarazzin-Debatte

Wir waren darüber schockiert, vor allem darüber, wie viel Raum die Diskussion gefunden hat. Zu dem Zeitpunkt waren wir fast mit dem Schnitt fertig und haben uns natürlich schon gefragt, wie sich das auf unseren Film auswirken würde.

Das niedrige Niveau der Diskussion war zum Teil erschreckend. Plötzlich schien es wieder salonfähig zu sein, rassistisch oder biologistisch zu argumentieren. Dass das hier in Deutschland noch so möglich ist, hat mich überrascht.

... über Filme als Unterhaltung und Filme mit erzieherischem Auftrag

Wir machen Filme aus der Leidenschaft heraus, Geschichten zu erzählen. Sicher hat das auch eine gesellschaftliche Dimension, aber man darf einem Film auch nicht zu viel aufbürden. Letztendlich bleibt Almanya ein Film. Wir können und wollen nicht als Sprachrohr verstanden werden. Die Türken in Deutschland sind keine homogene Masse, genauso wenig wie die Deutschen. Wir sind mit keinem erzieherischen Impetus angetreten. Als wir vor acht Jahren mit der Arbeit am Drehbuch begannen, wollten wir einfach etwas erzählen, was wir witzig und berührend fanden. / fa



Dünyagöz

kalitesi ile göz tedavilerinde

Gördüklerinizden Daha Fazlası...

Tüm özel ve yasal sigortalı hastalara hizmet vermekteyiz

 **worldeye**

Tel.: (0) 69 60 50 400 www.worldeye.de

Schaumainkai 45 60596 Frankfurt am Main, Almanya



E XCELLENT

Expect nothing but luxury

We dedicate ourselves to create more quality time for your Rixos experience. We believe that any Rixos experience starts on the way. If you like you will be picked up by a private jet offering gourmet food service, VIP room, air show, music, and DVD entertainment on board. Maybe a helicopter might work best for your schedule so you wouldn't waste your precious time on regular flights. Get transferred and travel around with a limousine or other exclusive world-class cars. Whenever you want you may explore the magnificent Mediterranean bays on a private luxury motor yacht accompanied by your guests. (Up to 10 people)

We are determined to serve you superbly and precisely to distinguish every moment of your vacation and help you find the 'excellence'.



www.rixos.com

TURKEY PREMIUM BELEK SUNGATE PREMIUM BODRUM TEKIROVA LARES DOWNTOWN
ANTALYA GRAND ANKARA KONYA ELYSIUM SUITES TAKSIM CROATIA LIBERTAS DUBROVNIK
KAZAKHSTAN PRESIDENT ASTANA ALMATY LIBYA AL NASR TRIPOLI UAE PALM JUMEIRAH DUBAI

expect nothing less

RIXOS
HOTELS

TÜRK SİNEMASINDA .. DIŞ GÖÇ

Alican Sekmeç

Her şey İkinci Dünya savaşının yaralarını sarmak isteyen Almanya'nın, ülke sanayisini oluşturmak, işçi açığını karşılamak amacı ile Türkiye ile 30 Ekim 1961'de bir anlaşma imzalaması ile başlamıştı. Bu anlaşma ile Almanya'ya her sene binlerce işçi gönderilecekti. Bir sene içinde 100.000 kişi göç için başvurmuş 10 sene içinde ise 500.000 Türk vatandaşı Almanya topraklarına ayak basmıştı bile. Özellikle Almanya ve diğer batılı ülkelere yapılan bu göç olayı 1973'deki petrol krizi ile durmuş, Avrupa ülkelerinin artık işçi almayacağını açıklaması ile sona ermiştir.

Türk sinema sektörü dış ülkelere yapılan göç ve bunun sonucunda yaşanan dramalara seyirci kalmaz. Özellikle Türk sinemasının usta yönetmenlerinin yanında yurtdışında yaşayan Tunç Okan, Korhan Yurtsever, Tevfik Başer, Muammer Özer, Fatih Akın, Yüksel Yavuz, Kadir Sözen, İsmet Elçi gibi Türk yönetmenler de, göç konusu üzerine ilginç filmler üretti. Başta Almanya olmak üzere Avrupa ülkelerinde yaşayan Türk insanının dramı, kimlik bunalımı, uyumsuzlukları, törelerden kaynaklanan sorunları bu filmlerin konularını oluşturdu.



1966 TURİST ÖMER ALMANYA'DA

Yönetmen: Halkı Saner

Oyuncular: Turist Ömer, Çolpan İlhan, Suzan Avcı, Mualla Sürer
Tesadüfler sonucu yolu Almanya'ya düşen Turist Ömer'in Münih'teki Türk işçiler arasındaki komik maceraları.

1969 BİR TÜRKE GÖNÜL VERDİM

Yönetmen: Halit Refig

Oyuncular: Eva Bender, Ahmet Mekin, Bilal İnci, Osman Ayanak
Almanya'da işçi olarak çalışırken kesin dönüşle Kayseri'deki ailesinin yanına geri dönen Ahmet ve evlendiği Alman kadın Eva'nın öyküsü.

1971 BABA

Yönetmen: Yılmaz Güney

Oyuncular: Yılmaz Güney, Müşerref Tezcan, Yıldırım Önal, Kuzey Vargın

Yaşlı anası, karısı, iki çocuğu ve bir de motorlu bir kayığı olan Cemal'in tüm umudu Almanya'ya gitmektir. Yoksulluğun pençesinden bıkmıştır ve eğer giderse oğluna mandolin kızına da pilli bebek getirecektir. İş ve işçi bulma kurumunun muayene salonunda acı bir sürprizle karşılaşır. Alman doktorlar ona "siz gidemeyeceksiniz, dişleriniz eksik" deyince Cemal'in tüm hayalleri yıkılır.

1972 DÖNÜŞ

Yön: Türkan Şoray

Oyn: Türkan Şoray, Kadir İnanır, Bilal İnci, Osman Ayanak
Ağaya olan borcu nedeniyle tarlası elinden alınan İbrahim, genç karısı Gülcan ve küçük oğlunu bırakarak çalışmak için Almanya'ya gider. Uzun zaman karısını aramayan İbrahim izin dönüşünde yanında Alman karısını da getirir.

1974 ALMANYA'DA BİR TÜRK KIZI

Yön: Oksal Pekmezoglu

Oyn: Neşe Karaböcek, Engin Çağlar, Ceyda Karahan
Almanya'ya çalışmaya giden evli bir Türk genciyle, orada aşık olduğu Bir Alman kızının öyküsü.

1974 ALMANYALI YARIM

Yönetmen: Orhan Elmas

Oyuncular: Filiz Akın, Kadir İnanır, Atif Kaptan
Zengin bir Alman kızı Maria ile, Münih'te bir otomobil fabrikasında çalışan Türk genci Murat'ın sonu ölümle biten aşklarının öyküsü.

1974 EL KAPISI

Yön: Orhan Elmas

Oyn: Hülya Koçyiğit, Tanju Korel, Zeyno Çilem
Hasta çocuğunun ameliyat parasını bulabilmek için, çalışmak üzere Almanya'ya giden bir Türk kadının öyküsü.

1974 MEMLEKETİM

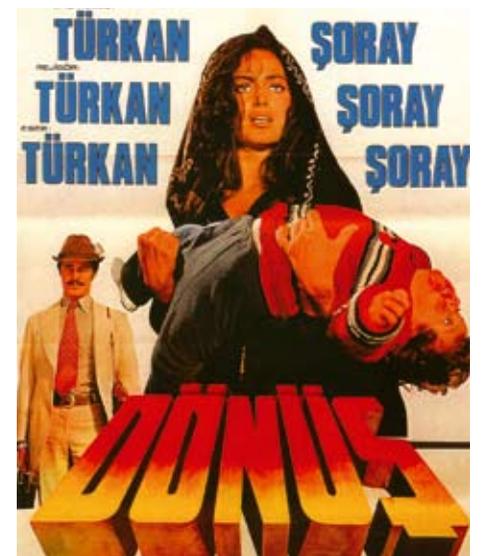
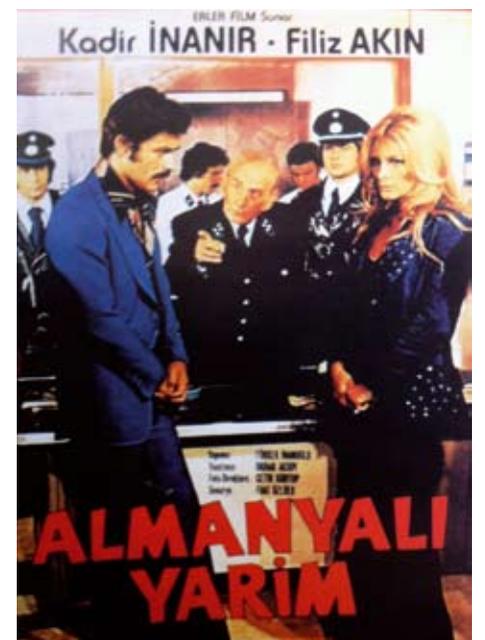
Yön: Yücel Çakmaklı

Oyn: Filiz Akın, Tarık Akan, Cemil Şahbaz, Kenan Pars, Diclehan Baban
Batı kültürü karşısında yolunu şaşırarak bir Türk kızıyla, onun kendi özüne dönmesini sağlayan bir Türk gencinin öyküsü.

1974 OTOBÜS

Yön: Tunç Okan

Oyn: Tuncel Kurtiz, Tunç Okan, Björn Gidda, Nuri Sezer, Oğuz Aras
Türkiye'nin kırsal bir yöresinden iş bulma vaadiyle, hurda bir otobüs içinde, zorlu bir yolculuktan sonra kaçak olarak Stokholm'e getirilen dokuz Türk, paraları ve pasaportları alınarak şoför tarafından terk edilirler. Saatlerce perdeleri sınıksız kapatılmış otobüsün içinde bekleyen dokuz kişi, teker teker dışarı çıkmaya başlarlar ve acı sonla karşılaşır.





10.11.2011 22:30 UHR KINO 11
DONNERSTAG/PERŞEMBE CINESTAR METROPOLIS

ALMANYA ACI VATAN / DEUTSCHLAND, BITTERE HEIMAT

1978 YIKILIŞ

Yön: Natuk Baytan
Oyn: Serdar Gökhan, Perihan Savaş, Yılmaz Köksal
Almanya'da kazandıkları paraları soygunculara kapıran bir işçi ailesinin dramatik öyküsü...

1979 ALMANYA ACI VATAN

Yön: Şerif Gören
Oyn: Hülya Koçyiğit, Rahmi Saltuk, Mine Tekgöz
Yıllık iznini geçirmek için Almanya'dan köyüne gelen Güldane, Mahmut ile tanışır. Almanya hayalleriyle yaşayan Mahmut, Güldane ile anlaşmalı evlenir ve Almanya'ya gider. Bir süre sonra yozlaşmaya başlayan Mahmut, Güldane'nin yardımıyla doğru yolu bulur.

1979 GÜL HASAN

Yön: Tuncel Kurtiz
Oyn: Tuncel Kurtiz, Müjdat Gezen, Özcan Özgür
İsveç'te çalışan Türk işçilerini film çevirme yalanıyla dolandıran bir çetenin öyküsü.

1979 KARAKAFA

Yön: Korhan Yurtsever
Oyn: Betül Aşçıoğlu, Savaş Yurttaş, Macit Flordun, Bülent Oran
Almanya'da yaşayan üç çocuklu bir Türk ailesinin öyküsüdür. Kadının işçi kuruluşları sayesinde bilinçlenmesine karşın, kocanın yerinde sayması, üstelik karısına karşı çıması, bunun sonunda ailenin dağılması, sonuçta kocanın yaptığı hatayı anlayıp geri dönmemesinin öyküsü.

1984 CUMARTESİ-CUMARTESİ

Yön: Tunç Okan
Oyn: Francis Huster, Carole Laure, Tunç Okan
İsveç'te yaşayan bir Türk ailesinin bir tatil gününde başından geçenlerin öyküsü...

1984 GURBET

Yön: Yücel Uçanoğlu
Oyn: Yılmaz Köksal, Pembe Mutlu, Salih Kırmızı, Kadir Savun
Kadir efendi, oğlu Ahmet ve kızı Pembe ile birlikte Almanya'da yaşayan büyük oğlu Şehmuz'un yanına gelir. Şehmuz bir barda fedaidir. Ailesine yeni bir hayat kurmak ister ama her şey onun istediği gibi olmaz. Önce Pembe kötü yola düşer ve intihar eder. Ardından Kadir efendi ölür. Aile dağılmaya başlamıştır artık.

1984 MARDİN-MÜNİH HATTI

Yön: Ünal Küpeli
Oyn: Tanju Gürsu, Nadja Smolik
Münih'te yaşayan Mustafa adlı bir Türk genciyle aşık olduğu Petra adlı Alman kızının öyküsü.

1984 KARDEŞ KANI

Yön: Muammer Özer
Oyn: Martin Ostby, Muammer Özer, Mazlum Kiper
İsveç'te yaşayan Karadenizli bir Türk ailesinin öyküsü.

1984 ÖLMEZ AĞACI

Yön: Yusuf Kurçenli
Oyn: Necla Nazır, Hakan Balamir, Çetin Öner
Almanya'da yaşayan Bahar adlı bir Türk kızıyla, Niko adlı bir Rum gencinin aşk öyküsü.

1984 POSTACI

Yön: Memduh Ün
Oyn: Fatma Girik, Kemal Sunal, Erdal Özyağcılar
Sevta, aynı mahallede yaşayan postacı Adem'e aşiktir. Babası iki genci evlendirmek isterken, Sevta'nın Almanya'dan izinli gelen ağabeyi buna karşı çıkar.

1984 YAVRULARIM

Yön: Bilge Olgaç
Oyn: Hülya Koçyiğit, Çetin Tekindor
Eşi kanser hastalığına yakalanınca Almanya'dan kesin dönüş yapan bir adamın öyküsü.

1985 GURBETÇİ ŞABAN

Yön: Kartal Tibet
Oyn: Kemal Sunal, Müge Akyamaç, Meral Çetinkaya
Almanya'ya işçi olarak giden Şaban adlı bir Türk gencinin komik öyküsü...

1985 GÜLLÜ KIZ

Yön: Mümtaz Alpaslan
Oyn: Yusuf Çiçek, Behiye Eraksoy, Ünsal Emre
Almanya'ya işçi olarak giden bir Türk genciyle, onun yolunu bekleyen sevgilisinin dramatik öyküsü.

1985 KARA ŞİMŞEK

Yön: Çetin İnanç
Oyn: Serdar, Mariuzzo Martino, Angela Howel, Ece Berkant
Almanya'da dünya şampiyonu olan bir Türk boksörünün öyküsü.

1986 AYRILAMAM

Yön: Temel Gürsu
Oyn: Küçük Emrah, Meral Gökçe, Nuri Alço
Almanya'ya çalışmaya gidince geride bıraktıklarını unutan bir babayla dağılan ailesinin öyküsü.

1986 DÖNME DOLAP

Yön: Hidayet Pelit
Oyn: Hidayet Pelit, Emel Tümer, Annette Person
Almanya'da aynı fabrikada çalışan bir grup Türk işçisinin öyküsü.

1986 KIRKMETRE KARE ALMANYA

Yön: Tefik Başer
Oyn: Özay Frecht, Yaman Okay
Köyünden hiç dışarı çıkmamış genç bir kızın, tanımadığı bir adamla evlendirilerek, Almanya'ya getirilmesi ve buranın kötü etkilerinden korunmak amacıyla kocası tarafından iki odalı eve hapsedilmesinin öyküsü.

1986 KOBAY

Yön: Müjdat Gezen
Oyn: Müjdat Gezen, Kostas Papaanastasiu, Ulrike S. Lothar
Almanya'da başvurduğu iş ilanıyla büyük bir bilim merkezinde kobay olarak kullanılan bir Türk gencinin sonu ölümlü biten trajikomik yaşam öyküsü.

1987 ALMANCININ KARISI

Yön: Orhan Elmas
Oyn: Hülya Avşar, Korhan Abay, Tunç Parscan
Almanya'ya işçi olarak giden evli bir adamla, hayatına giren Alman bir kadının öyküsü.

1987 FİKRİMİN İNCE GÜLÜ / SARI MERSEDES

Yön: Tunç Okan
Oyn: İlyas Salman, Savaş Yurttaş, Serra Yılmaz, Menderes Samancılar
Almanya'dan gözü gibi baktığı Mercedes marka otomobiliyle Türkiye'ye dönen işçi Bayram'ın trajikomik öyküsü.

1987 KIRMIZI FİSTAN MOR KADİFE

Yön: Ahmet Yüzüak
Oyn: Fulden Uras, Mesut Aydoğdu, Kadir Savun
Alman toplumuna uyum sağlayamayan köylü kızı Ayşe'nin dramatik öyküsü.

PROGRAMM



04.11.2011 FREITAG / CUMA

17.00 CineStar Metropolis
AUSSTELLUNG / SERGI
50 JAHRE „GASTARBEITER“ AUS DER TÜRKEI
50 FOTOGRAFIEEN VON MEHMET ÜNAL



06.11.2011 SONNTAG / PAZAR

19.00 Capitol / Offenbach
EMPFANG
Nur für geladene Gäste!

MODERATION: NAZAN EKES
MEHRZAD MARASHI
PROJECT PQ

07.11.2011 MONTAG / PAZARTESİ

ab **18.00** CineStar Metropolis
ERÖFFNUNGSGALA
Nur für geladene Gäste!



ERÖFFNUNGSFILM / AÇILIŞ FILMİ

21.00 CineStar Metropolis Kino 6
AŞK TESADÜFLERİ SEVER /
LIEBE LIEBT ZUFÄLLE



Mehr Info:
www.turkfilmfestival.de



08.11.2010 DIENSTAG / SALI

18.30 CineStar Metropolis Kino 11
ÜNYE DE FATSA ARASI



18.30 CineStar Metropolis Kino 12
KAĞIT / DER ZETTEL



20.30 CineStar Metropolis Kino 11
KIŞ ÇİÇEĞİ / WINTERBLUME

20.30 CineStar Metropolis Kino 12
SİNYORA ENRICA İLE İTALYAN OLMAK /
SIGNORA ENRICA



09.11.2011 MITTWOCH / ÇARŞAMBA

18.30 CineStar Metropolis Kino 11
BELGESEL FILMLER/DOKUMENTARFILME
DÖNÜŞÜ OLMAYAN YOLCULUK -
SON DURAK FRANKFURT HAVAALANI
GÖÇ GERÇEĞİ
HEIMAT DEUTSCHLAND

18.30 CineStar Metropolis Kino 12
40 qm DEUTSCHLAND



20.30 CineStar Metropolis Kino 11
PRESS



20.30 CineStar Metropolis Kino 12
DENİZDEN GELEN / AUS DEM MEER



20.30 Romanfabrik
JAZZKONZERT MIT ÖZAY FECHT



**FRANKFURTER
TÜRKISCHES
FILMFESTIVAL
FRANKFURT/M.
TÜRK FILM FESTIVALI
11.-13.11.2011**

10.11.2011 DONNERSTAG / PERŞEMBE

**16.00 - 18.00 SEMINAR
WERKSTATTBERICHT MIT AYŞE POLAT**
GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT
INSTITUT FÜR THEATER-, FILM-
UND MEDIENWISSENSCHAFT
Campus Westend -Hauptgebäude
Q 3, 7.Stock, Raum 7.312

17.00 Orfeo's Erben
LUKS GLÜCK

18.00 CineStar Metropolis Kino 11
PODIUMSDISKUSSION
50 JAHRE MIGRATION IM FILM

18.30 CineStar Metropolis Kino 12
KARAKAFA / SCHWARZKOPF

19.00 Orfeo's Erben
AŞK VE DEVRİM / LOVE AND REVOLUTION

20.30 CineStar Metropolis Kino 11
ALMANYA - WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND

20.30 CineStar Metropolis Kino 12
**KAYBEDENLER KULÜBÜ /
DER CLUB DER VERLIERER**

20.00 Deutsches Filmmuseum
**STATIONEN DER DEUTSCH-TÜRKISCHEN
MIGRATION IM FILM**

21.00 Deutsches Filmmuseum
WIR SITZEN IM SÜDEN

22.30 CineStar Metropolis Kino 11
**ALMANYA ACI VATAN /
DEUTSCHLAND, BITTERE HEIMAT**

22.30 CineStar Metropolis Kino 12
GÖLGELER VE SURETLER /SHADOWS AND FACES



11.11.2011 FREITAG / CUMA

17.00 Orfeo's Erben
IM SCHATTEN

18.30 CineStar Metropolis Kino 11
BELGESEL /DOKUMENTARFILM

18.30 CineStar Metropolis Kino 12
LE HAVRE

19.00 Orfeo's Erben
SAKLI HAYATLAR / VERBORGENES LEBEN

19.00 Bürgerhaus Dietzenbach Kino D
ALMANYA - WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND
DT Forum Stadt und Kreis Offenbach e.V.

20.30 CineStar Metropolis Kino 11
ÇINAR AGACI / DIE PLATANE



20.30 CineStar Metropolis Kino 12
AŞK VE DEVRİM / LOVE AND REVOLUTION

21.00 Palatin Filmtheater, Mainz
KIŞ ÇIÇEĞİ / WINTERBLUME
in Zusammenarbeit mit SPD Mainz

SONDERVERANSTALTUNG / ÖZEL GÖSTERİM
21.00 CineStar Metropolis Kino 1
72. KOĞUŞ / DIE 72. ZELLE

22.30 CineStar Metropolis Kino 11
KISA FİMLER / KURZFILME

22.30 CineStar Metropolis Kino 12
KOBAY

ab **22.00** Sansibar
ABSCHLUSSPARTY
Mit Gästen des Festivals!

12.11.2011 SAMSTAG / CUMARTESİ

17.00 Orfeo's Erben
BAL / HONIG

17.30 Palatin Filmtheater, Mainz
SAKLI HAYATLAR / VERBORGENES LEBEN
in Zusammenarbeit mit SPD Mainz

18.30 CineStar Metropolis Kino 11
DER ALBANER



18.30 CineStar Metropolis Kino 12
PANEL: GÖÇ VE KÜLTÜR

19.00 Orfeo's Erben
ALMANYA - WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND

20.30 CineStar Metropolis Kino 11
**BİZİM BÜYÜK ÇARESİZLİĞİMİZ /
OUR GRAND DESPAIR**

20.30 CineStar Metropolis Kino 12
SAKLI HAYATLAR / VERBORGENES LEBEN

22.30 CineStar Metropolis Kino 11
SİYAH BEYAZ / SCHWARZ WEISS



22.30 CineStar Metropolis Kino 12
HAYALİM İSTANBUL /ISTANBUL MY DREAM



13.11.2011 SONNTAG / PAZAR

17.30 Palatin Filmtheater, Mainz
**AŞK TESADÜFLERİ SEVER/
LIEBE LIEBT ZUFÄLLE**
in Zusammenarbeit mit SPD Mainz

18.30 CineStar Metropolis Kino 11
**ALBATROS'UN YOLCULUĞU /
ALBATROS' REISE**



18.30 CineStar Metropolis Kino 12
WELCOME



20.30 CineStar Metropolis Kino 11
**KAYIP ÖZGÜRLÜK /
DIE VERLORENE FREIHEIT**

20.30 CineStar Metropolis Kino 12
HAYDE BRE



Änderungen vorbehalten.



10.11.2011 18:30 UHR KINO 12
DONNERSTAG/PERŞEMBE CINESTAR METROPOLIS

KARA KAFA / SCHWARZKOPF



1992 BERLIN IN BERLIN



1974 OTOBÜS



1984 POSTACI

1988 ALMAN AVRAT 40 BİN MARK

Yön: Ali Avaz
Oyn: Ali Avaz, Defne Yalınz, Filtz Aker
Almanya'da evlendiği karısını Türkiye'ye getirmeye çalışan saf bir köylünün öyküsü...

1988 POLIZEI

Yön: Şerif Gören
Oyn: Kemal Sunal, Babet Jutte, Yalçın Güzelce
Ali Ekber, Berlin'de çöpçü olarak çalışan bir gurbetçidir. Akşamları amatör bir Türk tiyatrosunun temizlemektir. Kostümler arasında bulduğu bir polis giysisini alıp evine götürür. Ertesi gün bu kostümle havalı bir şekilde sokağa çıkar. Herkes onu gerçek bir Alman polisi sanırken o eğlenmektedir.

1988 SAHTE CENNETE VEDA

Yön: Tefik Başer
Oyn: Zuhal Olcay, Brigitte Janner, Ruth Olafsdottin
Almanya'da kültür farklılığı nedeniyle bunalıma girip, sonunda Alman olan kocasını öldüren Elif adlı bir Türk kadınının öyküsü.

1988 YASEMİN

Yön: Hark Bohm
Oyn: Şener Şen, Ayşe Romey, Uwe Bohm, İlhan Emirli, Nursel Köse



1990 ALMAN AVRADIN BACISI

Yön: Ali Avaz
Oyn: Ali Avaz, Monica Trincerk, Nuri Tosun, Zafer Atlı
Boşandığı Alman karısının kız kardeşine aşık olan saf bir köylünün öyküsü...

1990 ALMANYA MACERASI

Oğuz Gözen
Oyn: Murat Soydan, Süreyya Mertoğlu, İsmail Varan, Ali Çınar
Almanya'ya giden bir Türk gazetecisinin öyküsü.

1990 UMUDA YOLCULUK

Yön: Xavier Koller
Oyn: Nur Sürer, Necmettin Çobanoğlu, Emin Sivas
Kahramanmaraş'ın bir köyünden İsveç'e kaçak yollarla gitmeye çalışan Haydar ve Meryem'in dramatik öyküsü.

1991 ÇÖP

Yön: Fazlı Takıroğlu
Almanya'da çöp toplayarak yaşamlarını sürdüren bir Türk ailesinin öyküsü.

1991 ELVEDA YABANCI

Yön: Tefik Başer
Oyn: Müşfik Kenter, Grazyna Szapolowska

1991 KADERSİZ DOĞMUŞUM

Oğuz Gözen
Oyn: Küçük Ceylan, Cemil Kılıç, Nihat Bostancı
Almanya'da babasını arayan küçük bir kızın öyküsü...

1992 BEKO'NUN TÜRKÜSÜ

Yön: Nizamettin Arıç
Oyn: Nizamettin Arıç, Bazara Arsen, Christine Kernich
İran-İrak savaşı günlerinde kardeşi Cemal'i ararken bir kampta Zine adlı küçük bir kızla tanışan ve onu

da yanına alarak Almanya'ya sığınan Beko adlı bir gencin öyküsü.

1992 BERLIN IN BERLIN

Yön: Sinan Çetin
Oyn: Hülya Avşar, Cem Özer, Armin Block, Aliye Rona, Eşref Kolçak
Alman mühendis Thomas, bir gün Dilber adlı bir Türk kadınının fotoğraflarını çektiği için, kadının kocası Mehmet ile tartışır ve onun kaza ile ölümüne neden olur. Thomas özür dilemek için evlerine gider ancak Mehmet'in kardeşi Mürtüz intikam almak istemektedir. Ancak töre gereği Thomas misafir sayıldığı için kimse ona dokunamayacaktır.

1992 YOLLAR

Yön: Yılmaz Arslan

1993 KORKUNUN KARANLIK GÖLGESİ

Yön: Konstantin Schmidt
Oyn: Hayri Alan, Tuncel Kurtiz, Nur Sürer, Aykut Kayacık

1995 CEMİLE İLE UMUDUN MASALI

Yön: İsmet Elçi
Oyn: Lale Mansur, Talat Bulut, Tuncel Kurtiz, Sevda Ferdağ
Almanya'ya kaçak olarak gelen ve bir süre sonra yakanarak sınır dışı edilen Kasım adlı bir Türk gencinin dramatik öyküsü.

1996 KIŞ ÇIÇEĞİ

Yön: Kadir Sözen
Oyn: Meral Yüzgüleç, Menderes Samancılar, Ani İpekkaya
Ailesiyle birlikte 17 yıl boyunca Almanya'da yaşayan Mehmet adlı bir Türk işçisinin, bir gün yabancılar polisi tarafından sınır dışı edilmesiyle başlayan dramatik yaşam öyküsü.

1997 YARA

Yön: Yılmaz Arslan
Oyn: Yelda Kaymakçı Reynaud, Nur Sürer, Halil Ergün, Özay Fercht
Almanya'da iki farklı kültür arasında sıkışıp kalmış Türk kızı Hülya'nın öyküsü.

2001 SARI GÜNLER

Yön: Ravin Asaf
Oyn: Mohammed Elhassan, Şamal Abdullah, Nur Sürer, Ali Köroğlu

2003 KÜÇÜK ÖZGÜRLÜK

Yön: Yüksel Yavuz
Oyn: Necmettin Çobanoğlu, Nazmi Kırık, Çağdaş Bozkurt, Sunay Girişken
Almanya'da yozlaşan Türk gençlerinin öyküsü.

2005 DUVARA KARŞI

Yön: Fatih Akın
Oyn: Sibel Kekili, Birol Ünel, Güven Kıraç, Meltem Cumbul
Sibel bir psikiyatri kliniğinde tanıştığı Cahit ile evlenerek istediği özgürlüğü ve ailesinden uzak hayatı yaşamak istediği gibi gitse de zamanla çiftin arasında doğan aşk, hayatlarının gidişatını da değiştirecektir...

2007 YAŞAMIN KIYISINDA

Yön: Fatih Akın
Oyn: Nurgül Yeşilçay, Baki Davrak, Hana Schygulla, Patrycia Ziolkowska, Tuncel Kurtiz, Nursel Köse
Almanya'da yaşayan altı farklı insanın yaşam öyküsü...





12.11.2011 20:30 UHR KINO 11
SAMSTAG / CUMARTESİ CINESTAR METROPOLIS

Türkei/Deutschland/Niederlande 2011
Türkiye/Almanya/Hollanda 2011, OmdU
Länge/Süre: 102 Min./dk.
Genre/Tür: Romanze, Tragikomödie
Regie/Yönetmen: Seyfi Teoman
Drehbuch/Senaryo: Seyfi Teoman, Barış Bıçakçı
nach dem gleichnamigen Roman von Barış Bıçakçı
Darsteller/Oyuncular:
İlker Aksum, Fatih Al, Güneş Sayın, Taner Birsel

BİZİM BÜYÜK ÇARESİZLİĞİMİZ / OUR GRAND DESPAIR

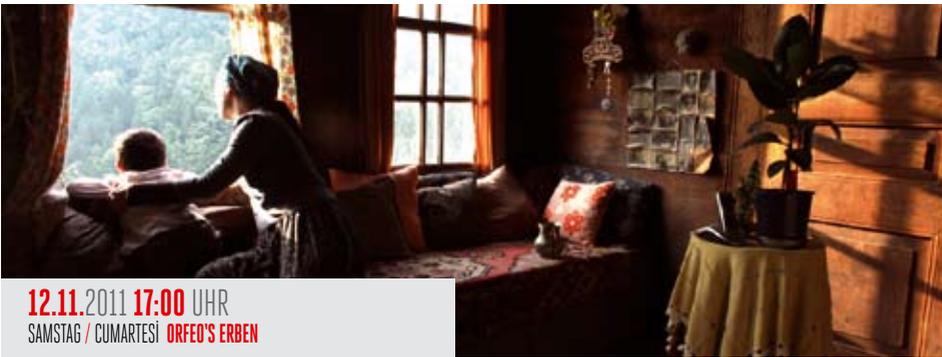
Uzun yıllar hayatları farklı yönere giden iki yakın arkadaş, bir gün çocukluk hayallerini gerçekleştirir ve aynı evde yaşamaya başlarlar. Ender ve Çetin tam birlikte yeni bir hayat kurmuşlarken, Almanya'da yaşayan arkadaşları Fikret Türkiye'de tatilleyen bir trafik kazası geçirir ve annesiyle babasını kaybeder ve Almanya'ya geri dönmesi gerektiğinden, Ender ve Çetin'den, Ankara'da üniversite öğrencisi olan kız kardeşi Nihal'in okulunu bitirene kadar onlarla kalmasını ister. Kaçınılmaz

olan gerçekleşir ve Ender ve Çetin, birbirlerinden habersiz bir şekilde Nihal'e aşık olurlar.

Zwei Freunde, die sich in Ankara eine Wohnung teilen, nehmen die Schwester eines Freundes bei sich auf, als diese nach dem Tod der Eltern eine Bleibe und Unterstützung braucht. Je mehr sich das Zusammenleben einspielt, desto deutlicher erwachen in ihnen Gefühle, die über freundschaftliche Zuneigung hinausgehen. - „Die mit großer Ge-

lassenheit entwickelte Dreiecksgeschichte erzählt tragikomisch von den Freuden und Traurigkeiten einer uneingestanden Liebe und huldigt zugleich der Freundschaft. (Dabei) ... gelingen dem Film wunderbar schwebende Szenen zwischen Melancholie und Situationskomik, die einen erfrischenden Blick auf die Beziehungsnöte urbaner, von klassischen Familienmodellen losgelösten Großstädtern werfen“.

(film-dienst 16/2011)



12.11.2011 17:00 UHR
SAMSTAG / CUMARTESİ ORFEO'S ERBEN

Türkei/Türkiye 2010, OmdU
Länge/Süre: 103 Min./dk.
Genre/Tür: Drama
Regie/Yönetmen: Semih Kaplanoğlu
Drehbuch/Senaryo: Semih Kaplanoğlu, Orçun Köksal
Darsteller/Oyuncular: Erdal Beşikçioğlu,
Tülin Özen, Bora Altaş, Alev Uçarer

BAL / DER HONIG

Yusuf ilkokula başlamış, okuma yazma öğrenmektedir. Babası Yakup ürkütücü bir ormanın derinliklerinde, yüksek ağaçların üzerine kurulmuş el yapımı kovanlarda üretilen karakovan balcılığıyla uğraşmaktadır. Babasıyla sık sık gittiği orman, Yusuf için gizemli bir yerdir...

Yakup, anlaşılmaz bir nedenle soyu hızla tükenen Kafkas arılarının peşinden uzak bir ormana gider. Babasının gidişleriyle Yusuf iyice sessizliğe gömülür. Babasını aramak için bir gün ormanın derinliklerine dalan Yusuf'un gördüğü bir rüya gerçekleşecek midir?

Ein kleiner Junge, der gerade eingeschult wurde, wächst in der unberührten Waldlandschaft der Nordosttürkei auf. Schüchtern und schweigsam,

ist sein Vater die einzige Bezugsperson, zu der er ein inniges Verhältnis hat. Ein unerklärliches Bienensterben zwingt die Imker dazu, in weiter entfernte Regionen zu gehen. Yakup tritt eine mehrtägige Wanderung an und lässt einen besorgten Sohn zurück. Als der Vater von seiner Arbeit im Wald nicht mehr zurückkommt, macht sich der Sohn auf die Suche... -

„In Bildern, die sinnlich die urwüchsige Lebenswelt des Protagonisten heraufbeschwören und sie gleichermaßen poetisch mit Bedeutung aufladen, entfaltet sich ruhig und ohne viel Dialog ein eindringliches existenzielles Drama um das Ende einer Kindheit“

(film-dienst 18/2010)



İŞWEB KONTO ile bankacılıkta yepyeni bir dönem başlıyor!

- Postident yöntemiyle şubeye gelmeden postane aracılığıyla hesap açma olanağı
- İnternet erişimi olan her yerde daha uygun ücretle havale ve diğer bankacılık işlemleri
- Vadesiz hesabınıza faiz
- EC Kart avantajı

Online olmanız yeterli!

www.isbank.de | 069 29 90 11 99

İŞBANK
Biz SİZiz

ÖZAY FECHT – EINE KÜNSTLERIN ZWISCHEN KINO UND MUSIK



Istanbul, Berlin, Paris, New York – dies sind die wichtigsten Karrierestationen einer Ausnahmekünstlerin, die von der Berliner Zeitung als „die Frau mit zwei Talenten“ bezeichnet wurde. In der Tat bewegt sich das 1953 in Istanbul geborene und seit 1971 in Berlin lebende Mehrfachtalent Özay Fecht souverän und mit großem Erfolg zwischen Film und Musik, Song und Lyrik, türkischer Folklore und amerikanischem Jazz.

„Ich bin mit Jazz aufgewachsen“, sagt Özay Fecht über ihre erste große Leidenschaft, „ich konnte eben mit fünf, sechs Jahren in Istanbul Ella Fitzgeralds und Billy Holidays Lieder singen, ich habe praktisch Jazz und das Sprechen fast gleichzeitig gelernt“. 1980 absolvierte sie mit beachtlichem Erfolg ihre

erste Tournee als Jazzsängerin. Es folgten Auftritte mit vielen namhaften Musikern wie Heinz Sauer, Jasper van't Hof, Kirk Lightsey, Bob Degen, Doug Hammond, Amina Claudine Myers, Tom Nicholas und Wolf Mayer in zahlreichen Jazzclubs und Festivals. 1995 gelang ihr mit der CD „Antiquated Love“ (zusammen mit David Murray und Chico Freeman) schließlich nicht nur in Europa, sondern auch in New York der längst fällige große Durchbruch als Jazzsängerin.

Auch beim Film sorgte sie gleich mit ihrem Schauspieldebüt für große Furore. Für ihre Rolle in Tefvik Başers „40 qm Deutschland“ von 1985, der als der erste weithin beachtete Film eines türkischstämmigen Regisseurs in Deutschland gilt, wurde sie mit dem



40 M² DEUTSCHLAND

09.11.2011 18:30 UHR KINO 12
MITTWOCH/CARŞAMBA CINESTAR METROPOLIS

Bundesfilmpreis als beste Darstellerin ausgezeichnet. „Es ist Film über eine Frau“, erinnert sich Özay Fecht an ihre Rolle der Tuna, „die eingesperrt wird von ihrem türkischen Ehemann, der als Gastarbeiter nach Hamburg gekommen ist, und sie darf nicht raus. Und das Besondere an dem Film war, dass ich 60 Minuten fast alleine bin in dem Film, ohne Dialog“. Es folgten weitere bemerkenswerte Auftritte in zahlreichen deutschen Spielfilmen, wie etwa in dem dreifach Grimme-Preis prämierten „Ich Chef, Du Turnschuh“ von 1998 oder in dem als „bester Fernsehfilm des Jahres“ ausgezeichneten „Meine verrückte türkische Hochzeit“ von 2006.

Das Türkische Filmfestival Frankfurt ist außerordentlich glücklich, dieser großen Künstle-

JAZZ-KONZERT

9.11.2011 20.30 UHR
ROMANFABRIK

rin als Filmschauspielerin und als Jazzsängerin gleichermaßen seine Reverenz erweisen zu können. Dem Festivalpublikum wird zum einen die erneute Gelegenheit geboten, sie in ihrem Spielfilmdebüt „40 qm Deutschland“, den wir im Rahmen unsere Festivalschwerpunkts „50 Jahre Migration“ präsentieren werden, nochmals zu bewundern. Und als besonderes Highlight unseres diesjährigen Festivals wird Özay Fecht in der „Romanfabrik“ ein Konzert geben, begleitet wird sie dabei von Tony Lakatos (Saxophon), mit dem sie zwei Alben („No More“ und „Mores“) aufgenommen hat, und von Peter Reiter (Piano) von der HR Bigband. -ma/fa

www.romanfabrik.de



WIR SIND MIT DABEI.

Wir, die BMW Niederlassung Frankfurt RheinMain, unterstützen auch dieses Jahr wieder als Sponsor das in Frankfurt stattfindende 11. Türkische Filmfestival.

Egal ob Neu- oder Gebrauchtwagen, bei Ihrer BMW Niederlassung Frankfurt RheinMain haben Sie die Auswahl. Bei uns finden Sie zu attraktiven Leasing- oder Finanzierungsangeboten mit Sicherheit den BMW, der am besten zu Ihnen passt.

DAS NEUE BMW 6er COUPÉ.

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

BMW Niederlassung Frankfurt RheinMain

www.bmw-frankfurt.de



BMW Niederlassung Frankfurt
Murat Başdar - Neue Automobile
Hanauer Landstraße 255
60314 Frankfurt
Tel.: 069/40 36-337
Fax: 069/40 36-70337
E-Mail: murat.basdar@bmw.de



BMW Niederlassung Frankfurt
Hüseyin Şirin - Neue Automobile
Hanauer Landstraße 255
60314 Frankfurt
Tel.: 069/40 36-324
Fax: 069/40 36-70324
E-Mail: hueseyin.sirin@bmw.de



BMW Niederlassung Darmstadt
Ümit Karpuz - Neue Automobile
Marburger Straße 22
64289 Darmstadt
Tel.: 06151/70 07-161
Fax: 06151/70 07-299
E-Mail: uemit.karpuz@bmw.de



BMW Niederlassung Dreieich
Burcin Özcan - Verkauf MINI
Gustav-Otto-Straße 1
63303 Dreieich
Tel.: 06103/93 00-236
Fax: 06103/93 00-806
E-Mail: burcin.ozcan@bmw.de



BMW Niederlassung Dreieich
Ali Küçük - Gebrauchte Automobile
Gustav-Otto-Straße 1
63303 Dreieich
Tel.: 06103/93 00-208
Fax: 06103/93 00-826
E-Mail: ali.kuecuker@bmw.de



BMW Niederlassung Dreieich
Oguz Sahin - Gebrauchte Automobile
Gustav-Otto-Straße 1
63303 Dreieich
Tel.: 06103/93 00-213
Fax: 06103/93 00-70213
E-Mail: oguz.sahin@bmw.de

BMW
Niederlassung
Frankfurt RheinMain



www.bmw-frankfurt.de

Freude am Fahren



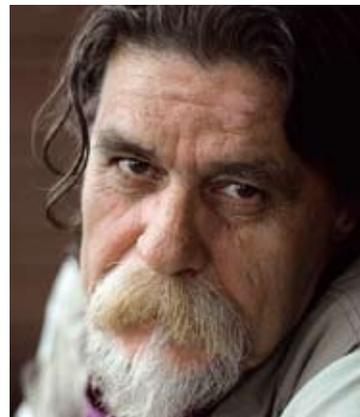
DIE AUGEN VON MEHMET ÜNAL

– EINE FOTOAUSSTELLUNG MIT AUSGEWÄHLTEN ARBEITEN

„Mit seinen Augen, in denen sich die strahlende Sonne Anatoliens widerspiegelt, sieht er die Wirklichkeit und zeigt sie den Menschen. Unaufhörlich auf Schwierigkeiten stoßend, mit seinem Gorki-Schnurrbart und seiner Kamera um den Hals, schießt er sei Jahren Arbeiterfotos entlang dem Rhein und der Ruhr. Er bemüht sich, die Arbeitermigration in die Bundesrepublik in die Geschichte eingehen zu lassen. Seine ‚Aufgabe‘ führt er mit große Aufmerksamkeit aus.“

Diese Sätze schrieb der große Fakir Baykurt in seinem hymnischen Geleitwort zu Mehmet Ünals Fotoband „Zwei fremde Augen. Ein kurzer Augenblick“ von 1985, dessen Titel einer Zeile aus einem Kurt Tucholsky-Gedicht entnommen ist.

Mehmet Ünal, 1951 in Çanakkale geboren, lebt seit 1976 in Deutschland. Er



war Schauspieler, schrieb Gedichte, Reportagen, und Geschichten – vor allem aber ist er ein Meister der Kamera, ein Künstler aus Leidenschaft und voller Mitgefühl für die von ihm Portraitierten, der mit seinen Arbeiten wie kein anderer Fotograf den Alltag und das Lebensgefühl von Einwanderern in Deutschland eingefangen und in ihnen mehr über Freuden und Schicksale vom Leben in

der Fremde erzählt, als es seitenlange Abhandlungen zu schaffen vermögen. Ein türkischer Arbeiter, der sich schick gemacht hat und in der Hand Regenschirm und Alditüte trägt, oder die Frau mit Kopftuch in der Telefonzelle unter dem Werbeschild ‚Ruf doch mal an‘ – für Baykurt sieht Ünal mit diesem Portrait, gewiss einem seiner berühmtesten, „die anatolische Frau, von denen Millionen seit Jahren völlig isoliert leben, in der Telefonzelle und zeigt sie uns“.

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des deutsch-türkischen Anwerbeabkommens von Arbeitskräften widmet das Türkische Filmfestival Frankfurt im Rahmen seines Schwerpunktthemas „Migration“ in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung diesem Ausnahmekünstler eine Ausstellung, in der vom 4. bis 13. November in der Galerie des CineStar Metropolis ausgewählte Fotografien zu sehen sein werden. /fa



Der Testsieger bringt Freude in Ihre Küche.

Der Einbaugeschirrspüler DSN 6634 FX aus der **Green line**-Serie von Beko ist besonders leicht zu bedienen. Mit dem bürstenlosen Gleichstrommotor und Wechselfültechnik werden geringe Verbrauchswerte von nur 10 Liter Wasser- und 0,92 kWh Stromverbrauch sichergestellt. Dies bringt ihm die Energieeffizienzklasse A++ und schont Umwelt und Familienkasse.

Eine flexible Korbgestaltung und die Waterstop-Funktion erfüllen Ihre Wünsche an Sicherheit, Handhabung und Design. Gewinnen Sie Zeit für sich und Ihre Familie.

Green line - für ein umweltbewusstes Leben.



BEKO
Hausgeräte



Hürriyet ist die Nr. 1 der türkischsprachigen
Printmedien in Deutschland.
229.500 tägliche Leser.
IVW geprüft. Regional belegbar.

Wenn Sie mehr wissen wollen:
www.hurriyet.de



frei. jung. integrativ.



KADINA ŞİDDET UYGULAYAN ERKEK DEĞİLDİR!

Evinizde şiddet görüyorsanız
ya da şiddet gören birilerini
tanıyorsanız lütfen bizi arayın.

Acil Yardım Hattı:
01805 22 77 06*

* Almanya sabit hatlarından aramanın dakikası 12 Cent.

Hürriyet **AİLE İÇİ ŞİDDETE SON!** **01805 22 77 06**

DORFGESCHICHTEN ALLAH KAM AUCH BIS ASBACH-BÄUMENHEIM



DEUTSCHSPRACHIGE DOKUMENTARFILME



11.11.2011 18:30 UHR KINO 11
FREITAG / CUMA CINESTAR METROPOLIS

Asbach-Bäumenheim ist ein kleiner Ort im Donauries. 4 ½ Tausend Menschen leben hier, und über 300 davon sind türkischer Abstammung. Viele Frauen tragen Kopftuch, viele Männer der ersten Generation können auch nach 40 Jahren in Asbach-Bäumenheim kaum deutsch- und doch scheint hier etwas anders, besser gelaufen zu sein als in Großstädten und Ballungszentren mit einem vergleich-

bar hohen Anteil an Ausländern. Der Film zeigt die Geschichte einer erfolgreichen Integration. Er erzählt von den schwierigen Anfängen, als die so genannten „Gastarbeiter“ nach Asbach-Bäumenheim kamen und nicht wussten, was sie essen sollten, vor lauter Angst, gegen islamische Regeln zu verstoßen.

GÖÇ GERÇEĞİ / DIE WAHRHEIT ÜBER DIE MIGRATION



9.11.2011 20:00 UHR KINO 11
MITTWOCH / ÇARŞAMBA CINESTAR METROPOLIS

Göç Gerçeği belgeseli 1961 yılında ilk Türk işçilerin Almanya'ya gitmesiyle başlayan 50 yıllık göç sürecinde bugün gelinen noktayı anlatıyor. Almanya'da yaşayan Türklerin Alman toplumuyla olan ilişkilerinin süreç içinde hangi zorlu koşullardan geçip nereden nereye geldiği ve 50. yılında nelerin başarıldığını gözler önüne seriliyor. Belgesel bir yandan odak noktasına aldığı Almanya'da yaşayan Kadem ailesinin dört kuşağına bir bakış sunarken bir yandan da konunun uzmanı akademisyenler, siyasetçiler ve sanatçıların perspektifinden görüşlere yer vererek zengin bir anlatımla karşımıza çıkıyor.

Die Dokumentation rollt die 50-jährige Geschichte der Arbeitsmigranten aus der Türkei auf und zeichnet am exemplarischen Beispiel der Familie Kadem die Lebensläufe von vier Generationen in Deutschland nach. Ergänzt wird diese Familienerzählung durch Kommentare und Äußerungen von Experten, Wissenschaftlern, Künstlern und Politikern zum Thema Migration in Deutschland.

Kostüm Film Hüzün Perde
Kahkaha Senaryo Oyuncu
Makyaj Sinema Yönetmen Seyirci
Vizyon Gise Müzik Matine Gala
Dublör Müzik Matine Kamera Kurgu

Avrupa Türk Gazeteciler Birliği,
11. Frankfurt Türk Film Festivali'nde
tüm sinemaseverlere iyi seyirler diliyor.
Festivali destekleyen ve emeği geçen
herkese teşekkürler.

ATGB

AVRUPA TÜRK GAZETECİLER BİRLİĞİ (ATGB)
Postfach 900433 / 60444 Frankfurt am Main / Germany
Tel: +49 69 85 09 37 97 / Fax: +49 69 27 22 06 19
www.atgb.info / info@atgb.info

BEGEGNUNGEN MÖGLICH MACHEN

150 JAHRE SAALBAU-
GEDANKE:



Die SAALBAU wurde vor 150 Jahren von engagierten Frankfurtern gegründet, um den Wunsch nach einem Ort für Zusammenkünfte aller Art zu erfüllen. Mit den Bedürfnissen der Bürger ist auch die SAALBAU gewachsen und zu einem unverzichtbaren kulturellen und sozialen Förderer geworden. Nahezu 2.000.000 Menschen nutzen jährlich aktiv oder als Besucher das einmalige Raumangebot. Das unterscheidet Frankfurt von anderen Städten und macht unsere Stadt so lebens- und liebenswert. Der SAALBAU-Gedanke ist in Frankfurt so aktuell wie vor 150 Jahren. Und das ist gut so.

150 JAHRE 1859-2009

SAALBAU
Wir machen
Begegnungen möglich!

www.saalbau.com

DIE SAALBAU – EIN STÜCK FRANKFURT!



Karmez

www.karmez.com

Frankfurt · Izmir · Paris · Anvers · Barcelona · Milano

EHRENPREISTRÄGER DES 11. TÜRKISCHEN FILMFESTIVALS FRANKFURT/M.

HÜLYA KOÇYİĞİT GÖKSEL ARSOY İLYAS SALMAN



Als Hülya Koçyiğit 1963 mit gerade mal 15 Jahren in "Trockener Sommer" (1964) ihr Leinwanddebüt gab, begann eine der längsten und erfolgreichsten Karrieren des türkischen Kinos. Dieser Filmklassiker, der als Gewinner des Goldenen Bären auf den Filmfestspielen in Berlin die internationale Erfolgsgeschichte des türkischen Films einläutete, war zugleich der Grundstein einer beispiellosen künstlerischen Laufbahn, die inzwischen mehr als 180 Filme umfasst, in denen Hülya Koçyiğit ihre enorme Vielseitigkeit immer wieder unter Beweis stellte. Untrennbar verbunden ist ihr Name auch mit vielen Migrationsdramen, als deren Ikone sie inzwischen zurecht gilt. Der berühmteste dieser Filme ist wohl "Deutschland, bittere Heimat" aus dem Jahre 1979, den wir anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des deutsch-türkischen Anwerbeabkommens im Rahmen unseres Festivals zeigen. Als Anerkennung dafür, dass sie das Thema Migration dank ihrer sensiblen Darstellungskunst mit Menschlichkeit und Wärme ausgestattet hat, wird ihr der Ehrenpreis verliehen.



Er gilt als der "goldene Junge" des türkischen Films, nicht nur aufgrund seines nordischen Aussehens, sondern auch deshalb, weil er zu den führenden und markantesten Figuren der Goldenen Ära des türkischen Kinos in den 60er Jahren zählt. Die enorme Popularität dieses legendären "jeune artist" kommt nicht zuletzt in seiner ungeheuren Produktivität zum Ausdruck – so drehte er allein in den Jahren 1961 und 62 30 Filme. Das Türkische Filmfestival Frankfurt möchte Göksel Arsoy für seine Verdienste um den türkischen Film danken und ihn mit einem Sonderpreis ehren.



Niemand verkörperte den Typus des bauernschlaunen Underdogs im türkischen Film so authentisch und überzeugend wie İlyas Salman. Typisch für Darsteller, die dem gängigen männlichen Schönheitsideal nicht unbedingt entsprechen, musste sich Salman seit seinem Debüt im Jahre 1977 durch viele Nebenrollen emporarbeiten. Spätestens mit der Rolle des "Deutschländers" Bayram gelang ihm in der Migrationstrikomödie "Der gelbe Mercedes" von 1982 endlich der wohlverdiente große Durchbruch. Seitdem hat İlyas Salman den türkischen Film nicht nur mit seiner subtilen Schauspielkunst bereichert, sondern auch als Regisseur und Drehbuchautor. Für sein Engagement für das türkische Kino wird das Türkische Filmfestival İlyas Salman seine Dankbarkeit in Form eines Ehrenpreises zum Ausdruck bringen.



24 SAYFA BULMACA KEYFİ

En iyi Bulmacalar,
En Güzel Hediyeler!



Birbirinden Keyifli Kare Bulmaca, Baklava Bulmaca, Sudoku, Futoshiki, Tarih Bulmaca, X-Bulmaca, Kelime ve Sayı Yerleştirme, Tagelogi, Şifreli Haber, Çengel Bulmaca, Zor Kare Bulmaca ve daha niceleri...

Her Hafta
MEGA BULMACA'da!

SİZE EN YAKIN
GAZETE BAYİSİNDE.

ALMAYI
UNUTMAYIN!



BOLAT
NATURSTEINE

Wir produzieren selbst

- Marmor & Granit
- Sandstein & Quarzit
- Boden & Stufen
- Terrassen & Fensterbänke
- Fassaden & Verkleidungen
- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische



Bolat Natursteine GmbH
Dammstrasse 16
64331 Weiterstadt / Gräfenhausen
Tel: +49(0)6150 / 1346-73
Fax: +49(0)6150 / 1346-75
eMail: info@bolat.de
www.bolat.de



WWW.REROCK.EU WWW.YOUNG-RICH.DE
WWW.HDLFASHION.COM



ÇOLPAN İLHAN



Bereits ihr Filmdebüt in "Die Kameliendame" im Jahre 1957 zeugte von ihrer Affinität zum klassischen Fach, denn trotz ihrer beachtlichen Produktivität beim Film blieb sie Zeit ihres Lebens dem Theater stets treu und wurde nicht zuletzt deshalb 1998 mit dem Titel "Staatskünstlerin" geehrt. Die Filme an der Seite ihres Ehemannes, des legendären Sadri Alışık, allen voran die "Tourist-Ömer-Reihe", gehören noch heute zu den populärsten Meilensteinen des türkischen Kinos. Es ist dem Türkischen Filmfestival Frankfurt deshalb eine große Freude, Çolpan İlhan mit einem Ehrenpreis seine Anerkennung für ihre künstlerischen Leistungen zu bezeugen.



SADRİ ALIŞIK



Er gehört zu den Unsterblichen des türkischen Films, zu jenen Stars, die das türkische Nachkriegskino von Anfang an maßgeblich prägten und populär machten. Bereits in seinem Debütfilm "Die Unschuldigen" von 1946 bewies Sadri Alışık seine bis heute unerreichte Meisterschaft in der Zeichnung tragikomischer Helden. In über 175 Filmen seiner 50 Jahre währenden Karriere überzeugte er in komischen und dramatischen Rollen gleichermaßen - allen voran in seiner Paraderolle als "Tourist Ömer" - und blieb damit für alle nachfolgenden Generationen männlicher Schauspieler ein unerreichtes Vorbild. Es ist dem Türkischen Filmfestival Frankfurt deshalb eine besondere Ehre, dieses großartigen Künstlers posthum im Rahmen seiner neu eingerichteten Rubrik "Die Untersterblichen des Türkischen Films" zu gedenken. Diesen Sonderpreis wird Kerem Alışık, der als Schauspieler in die Fußstapfen seines Vaters getreten ist, stellvertretend entgegennehmen.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

HAUPTSPONSOREN

Deutsche Bank
Bankamızworldeye
dünyagöz

PREMIUM SPONSOREN



BEKO

THE WESTIN
GRAND
FRANKFURTBMW
Niederlassung Frankfurt

SPONSOREN

STRÖER

İŞBANK GmbH

DenizBank(Wien) AG

ay yıldız

e-plus* verbindet.

BUSINESS TRAVEL
ALLIANCE

comdes communication & design

Concept druckhaus berlin

BEST
PRINT GRAPHIC COPY

K78 let's do more!

Tunc Trans
wir fahren für SIE alles!!!

HOTEL FRANKEN



Dr. Ezhar Cezairli

Transfer zwischen den Kulturen e.V.
Kültürlerarası Transfer Derneği

DenizBank(Wien) AG

Attraktive Zinsen

Wir sind immer für Sie da

Wann und wo immer Sie gerade sind. Online Sparen mit attraktiven Zinsen und kostenlosem Internet Banking. **Einfach, sicher und bequem.**

www.denizbank.de

Contact Center 0800 488 66 00

DEXIA DenizBank (Wien) AG ist Mitglied der österreichischen Einlagensicherung.

PODIUMDISKUSSIONEN / PANELLER

DIE FREMDE NICHT MEHR FREMD? 50 JAHRE MIGRATION – IM FILM

Die Geschichte der Migration in Deutschland währt nunmehr 50 Jahre. Tatsächlich ist die Geschichte der Republik und auch der Stadt Frankfurt, die schon 1978 über einen offiziellen Ausländeranteil von über 20 % verfügte, ohne die Geschichte der Einwanderung nicht kolportierbar. Immer wieder wurde Migration als kollektive wie individuelle Erzäh-

lung im Kino von Künstlern aus der Türkei und aus Deutschland aufgegriffen und erscheint im Rückblick als ein Spiegel des individuellen wie gesellschaftlichen Umgangs damit. Tatsächlich hat sich seit Mitte der 1980er Jahre in Deutschland eine eigenständige Generation deutsch-türkischer Filmschaffender etabliert, die die deutsche Film-

10.11.2011 18:30 UHR KINO 11
DONNERSTAG/PERŞEMBE **CINESTAR METROPOLIS**

Mit Buket Alakuş, Elif Cindik, Ralph Förg, Fehmi Akalın. Moderation: Aslı Özarslan

geschichte aktiv mitschreibt und dabei immer wieder das Thema der Fremde bearbeitet: von Tevfik Baser mit seinem „40 qm Deutschland“ (1985) bis „Almanya – Willkommen in Deutschland“ (2011) der Geschwister Samdereli. Die Podiumsdiskussion will der Frage nachgehen, welche Veränderungen Migration als gesellschaftlicher Prozess und als filmisches Thema durchlaufen hat, oder anders formuliert: was ist noch fremd an der Fremde?

GÖÇ VE KÜLTÜR / MIGRATION UND KULTUR

12.11.2011 18:30 UHR KINO 12
SAMSTAG/CUMARTESİ **CINESTAR METROPOLIS**

Mit: Prof. Dr. Zehra İpşiroğlu, Metin Gür (Gazeteci / Yazar), Hüseyin Avgan (DİDF Genel Başkanı)

Die Podiumsdiskussion wird in türkischer Sprache abgehalten

Türkiye'den Almanya'ya işçi göçünün üzerinden tam 50 yıl geçti. 1. Kuşağın 'geçici bir süre için' başlayan Almanya yolculuğu, arkasında acılar, korkular, hayal kırıklıkları kadar, umutlara ve sevinçlere de tanıklık etti, yeni kuşaklar ortaya çıktı... 50 yıl sonra 3 milyondan fazla Türkiye kökenli Almanya'nın ayrılmaz bir parçası haline geldi. Panelimizde konuklarımızla göç sürecini siyasal, sanatsal, kültürel boyutlarıyla

değerlendirip birlikte tartışacağız. Die Unterzeichnung des Anwerbeabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Türkei vor 50 Jahren, wurde zu einem Wendepunkt im Leben vieler Menschen. Mit einem Koffer voller Hoffnungen begann Ihre Migrationsgeschichte. Es ist eine Geschichte von Trennung und Wiederbegegnung, von Fremde und Heimat und auch eine Geschichte vom Zusammenleben und des Zusammenwachsens.

Heute sehen wir Migrantinnen in jedem Bereich des Lebens. Sie sind Arbeiter, Studenten, Schüler und auch Akademiker. In vielen sozialen und kulturellen Bereichen wie Film, Literatur oder Kunst stößt man mittlerweile auf Migrantennamen. Betrachten wir gemeinsam mit unseren Gastreferentinnen diese Zeit aus der sozialen, kulturellen und politischen Perspektive.

In Zusammenarbeit mit DİDF

WERKSTATTBERICHT MIT AYŞE POLAT

10.11.2011 16:00-18:00 UHR
DONNERSTAG / PERŞEMBE
GOETHE UNIVERSITÄT

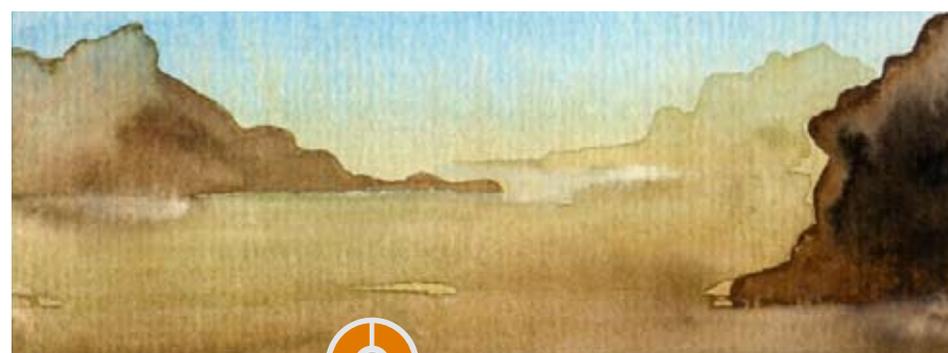
Campus Westend - Hauptgebäude
0 3, 7.Stock, Raum 7.312

Die Filmemacherin Ayşe Polat gibt einen Einblick in die Entstehungsgeschichte ihres aktuellsten Films LUKS GLÜCK - von der Ideenentwicklung, über die Finanzierung, die Dreharbeiten bis hin zur Distribution.



In Zusammenarbeit mit:

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT
INSTITUT FÜR THEATER-FILM UND
MEDIENWISSENSCHAFTEN



comdes communication & design

corporate design

prospekt

plakat

zeitschrift

buch

anzeige

flyer

illustration

cartoon

...

mustafa Küçük - v. Gruenewaldt
dipl.-designer, agd

henkellstraße 16
65187 Wiesbaden
tel. +49 (0) 611 609 93 82
fax +49 (0) 611 609 93 85
post@com-des.de

www.com-des.de



ERBENHEIMER STR. 5
65191 WIESBADEN
TELEPHONE: +49 611 890 3842
FAX: +49 611 890 3844
E-MAIL: Info@moatix.com

www.moatix.com

BUSINESS TRAVEL
ALLIANCE

www.bt-a.de

K78 let's do more!

CORPORATE DESIGN | WEBDESIGN | SOCIAL MEDIA MARKETING



SCAN JETZT DEN QR-CODE
MIT EINEM QR-CODE READER!
(INSTALLIERE DAZU DIE APP AUF DEM HANDY.)

Ostbahnhofstr. 15
60314 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 780 860 15
E-Mail: info@K-78.de

FB: www.fb.com/K78.de
Web: www.K-78.de

BEST
PRINT / GRAPHIC / COPY

Adalbertstrasse 7 - 60486 Frankfurt am Main
Fon.: 069 / 77 07 69 66 Fax: 069 / 77 07 69 67
www.bestgraphic.de - info@bestgraphic.de

Allianz'a hoř geldiniz.

Biz sizinle
aynı dili
konuřuyorumuz.

İyi ki Allianz



Allianz 



**envision.
enable.
achieve.**